



**HiPath 4000**

**optiPoint WL 2 professional**

**Bedienungsanleitung**

**SIEMENS**

Global network of innovation

# Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Mobilteil optiPoint WL 2 professional an der Kommunikationsplattform HiPath 4000, Version 3.0.

Alle über Ihr Mobilteil durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Mobilteil nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Mobilteil nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.


---

 Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

---

## Sicherheitshinweise

---

 Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung. Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Mobilteils auf.

---



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Ladeschale angegeben.



Legen Sie nur den empfohlenen, aufladbaren Akku ein! D. h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbare Batterie, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Legen Sie den wieder aufladbaren Akku richtig gepolt ein und verwenden Sie ihn gemäß dieser Bedienungsanleitung.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt.



Nutzen Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).



Geben Sie Ihr Mobilteil nur mit der Begleitdokumentation an Dritte weiter.



Öffnen Sie niemals das Mobilteil! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.



Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.

## Pflegehinweise

- Reinigen Sie das Mobilteil mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Mobilteil mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!
- Das Mobilteil soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen.

## Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

# Inhaltsverzeichnis

## Zur vorliegenden Bedienungsanleitung .....2

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Sicherheitshinweise ..... | 2 |
| Pflegehinweise .....      | 3 |
| Kennzeichen .....         | 3 |

## Grundwissen zur Bedienung .....10

|   |    |
|---|----|
| Übersicht optiPoint WL 2 professional .....             | 10 |
| Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung .....       | 11 |
| Mobilteil in Betrieb nehmen .....                       | 12 |
| Akku einlegen .....                                     | 12 |
| Mobilteil in Ladeschale stellen und Akku laden .....    | 13 |
| Mobilteil ein-/ausschalten .....                        | 14 |
| Tastensperre ein-/ausschalten .....                     | 14 |
| Display .....   | 15 |
| Displaysymbole .....                                    | 15 |
| Tastatur .....  | 16 |
| Steuer-Taste .....                                      | 16 |
| Display-Tasten .....                                    | 17 |
| Weitere Tastenfunktionen .....                          | 18 |
| Optische und akustische Signalisierung .....            | 19 |
| Mobilteil-Modi .....                                    | 19 |
| Beleuchtung .....                                       | 20 |
| Hinweistöne .....                                       | 20 |
| FCN-Funktion .....                                      | 21 |
| Beschriftung ändern .....                               | 21 |
| Texteingabe .....                                       | 22 |
| So erreiche ich eine Funktion .....                     | 23 |
| ... im direkten Dialog .....                            | 23 |
| ... über das Servicemenü .....                          | 23 |
| ... über das Hauptmenü .....                            | 23 |
| ... über die FCN-Liste .....                            | 23 |
| Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung? .....       | 24 |
| Funktionen aus dem Hauptmenü .....                      | 24 |
| Basis- und Komfortfunktionen aus dem Anlagen-Menü ..... | 24 |
| Wie kann ich mein Mobilteil effektiv nutzen? .....      | 24 |

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Telefonieren – Grundfunktionen</b>              | <b>25</b> |
| Anruf annehmen                                     | 25        |
| Gespräch beenden                                   | 25        |
| Wählen/Anrufen                                     | 25        |
| Freisprechen                                       | 26        |
| Freisprechen ein-/ausschalten                      | 26        |
| Wahlwiederholung                                   | 27        |
| Lokale Wahlwiederholungsliste                      | 27        |
| Gespeicherte Rufnummer                             | 27        |
| Letztgewählte Nummer                               | 27        |
| Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)             | 28        |
| Zwischen zwei Gesprächen wechseln (Makeln)         | 28        |
| Gespräch weitergeben                               | 29        |
| Anrufumleitung                                     | 30        |
| Umleitung nutzen                                   | 30        |
| Feste Umleitung                                    | 32        |
| Variable Umleitung                                 | 34        |
| Rückruf nutzen                                     | 38        |
| Rückruf speichern                                  | 38        |
| Rückruf annehmen                                   | 38        |
| Rückruf ablehnen                                   | 39        |
| Gespeicherte Rückrufe kontrollieren/löschen        | 39        |
| Rufnummern und Sequenzen als FCN-Eintrag speichern | 40        |
| Auf Wahlwiederholung speichern                     | 40        |
| Auf Zielwahl speichern/bearbeiten                  | 40        |
| Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern         | 43        |
| Rufnummer eines Anrufers speichern                 | 43        |
| Beliebige Rufnummer speichern                      | 43        |
| Mit Zielwahl wählen                                | 43        |
| Einstellungen aus dem Anlagenmenü                  | 44        |
| Ruftonlautstärke ändern                            | 44        |
| Ruftonklangfarbe ändern                            | 44        |
| Displaykontrast einstellen                         | 44        |
| Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern  | 44        |
| Kontrast der FCN-Beschriftung ändern               | 45        |
| Freisprechfunktion an Raum anpassen                | 45        |
| Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs ändern          | 45        |
| Sprache für Anlagenmenü auswählen                  | 46        |
| Aus Anlagen-Menü in Ruhe-Modus wechseln            | 46        |

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Telefonieren – Komfortfunktionen</b> .....                       | <b>47</b> |
| Anrufe annehmen .....   | 47        |
| Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen .....               | 47        |
| Anrufe gezielt übernehmen .....                                     | 47        |
| Anrufe im Sammelanschluss annehmen .....                            | 48        |
| Über Lautsprecher angesprochen werden .....                         | 48        |
| Anruf über Headset annehmen .....                                   | 48        |
| Wählen/Anrufen .....  | 49        |
| Aus lokalem Telefonbuch wählen .....                                | 49        |
| Mit Sprachwahl wählen .....   | 49        |
| Aus LDAP-Datenbank wählen .....                                     | 49        |
| Anrufliste nutzen .....   | 50        |
| „Entgangene Anrufe“ in der FCN-Liste .....                          | 52        |
| Kurzwahl .....  | 53        |
| Briefkasten nutzen .....  | 54        |
| Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen .....         | 55        |
| Während des Gesprächs .....   | 56        |
| Zweitanruf nutzen .....   | 56        |
| Zweitanruf ein-/ausschalten .....                                   | 56        |
| Zweitanruf annehmen .....   | 56        |
| Zweitanruf menügesteuert annehmen .....                             | 57        |
| FCN-Eintrag „Umschalten“ .....                                      | 58        |
| FCN-Eintrag „Display Wiederanzeige“ .....                           | 59        |
| FCN-Eintrag „Datum/Zeit“ .....                                      | 60        |
| Anlagenunterstützte Konferenz .....                                 | 61        |
| Konferenz aufbauen .....  | 62        |
| Konferenz erweitern .....   | 63        |
| Konferenz übergeben .....   | 64        |
| Während der Konferenz .....   | 65        |
| Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl) .....                | 66        |
| Systemweites Parken .....   | 67        |
| Gespräch automatisch parken .....                                   | 67        |
| Gespräch manuell parken .....                                       | 68        |
| Parken ist nicht möglich .....                                      | 69        |
| Bei nicht erreichten Zielen .....                                   | 70        |
| Anklopfen – sich bemerkbar machen .....                             | 70        |
| Aufschalten – in ein Gespräch eintreten .....                       | 70        |
| HiPath 4000 als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage) ..... | 71        |
| Anlagenweites Direktansprechen .....                                | 72        |
| Direktansprechen in einer Gruppe .....                              | 73        |
| Gegensprechen in einer Gruppe .....                                 | 74        |
| Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe .....   | 75        |
| Umleitung nutzen .....  | 76        |
| Umleitung über Schalter ein-/ausschalten .....                      | 76        |
| Anrufe automatisch weiterleiten .....                               | 76        |
| Umleitung über Kennzahlen .....                                     | 77        |
| Verzögerte Anrufumleitung .....                                     | 79        |

|   |    |
|---|----|
| Anrufe für anderen Anschluss umleiten . . . . .                             | 79 |
| Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten . . . . .          | 79 |
| Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/Umleitung einschalten . . . . . | 80 |
| Umleitung für anderes Telefon abfragen/ausschalten . . . . .                | 81 |
| Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall abfragen/ausschalten . . . . .       | 81 |
| Umleitung für anderen Anschluss ändern . . . . .                            | 82 |

## **Rufnummernverzeichnisse und Listen. . . . . 83**

|   |    |
|---|----|
| Telefonbuch. . . . .                              | 83 |
| Neuen Eintrag anlegen. . . . .                    | 84 |
| Eintrag mit Sprachwahl ergänzen . . . . .         | 84 |
| Telefonbuchliste. . . . .                         | 86 |
| LDAP-Datenbank. . . . .                           | 88 |
| LDAP-Eintrag suchen. . . . .                      | 88 |
| LDAP-Eintrag in Telefonbuch importieren . . . . . | 89 |
| Wahlwiederholungsliste . . . . .                  | 90 |
| Eintrag in Telefonbuch importieren . . . . .      | 90 |

## **Funktionen, Weckruf und Termine speichern . . . . 91**

|  |    |
|--|----|
| Individuelle Kurzwahlnummern speichern. . . . .  | 91 |
| Erweiterung . . . . .                            | 91 |
| Kurzwahl programmieren. . . . .                  | 92 |
| Funktion in der FCN-Liste speichern . . . . .    | 93 |
| Funktion in der FCN-Liste aktivieren . . . . .   | 93 |
| Terminfunktion . . . . .                         | 94 |
| Termine speichern . . . . .                      | 94 |
| An einen Termin erinnert werden . . . . .        | 94 |
| Wecker einstellen . . . . .                      | 95 |
| Wecker ein-/ausschalten und einstellen . . . . . | 95 |
| Weckruf ausschalten . . . . .                    | 96 |

## **Mit Kostenverrechnung anrufen. . . . . 97**

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Mit Projektzuordnung wählen . . . . . | 97 |
| Gesprächsdaueranzeige . . . . .       | 98 |

## **Privatsphäre/Sicherheit . . . . . 99**

|   |     |
|---|-----|
| Anrufschutz ein-/ausschalten . . . . .                    | 99  |
| Ansprechschutz ein-/ausschalten . . . . .                 | 100 |
| Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken . . . . . | 100 |
| Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“) . . . . .      | 101 |
| Telefon gegen Missbrauch sperren. . . . .                 | 101 |

**Weitere Funktionen/Dienste .....103**

Anderes Telefon wie das eigene benutzen ..... 103  
Sich an einem anderen Telefon identifizieren ..... 103  
    Mit PIN identifizieren und wählen ..... 103  
Identifizierung am anderen Telefon ausschalten ..... 104  
Eigenen Anschluss auf ein anderes Telefon legen ..... 105  
    Anschluss zum „Gast-Telefon“ verlegen..... 105  
    Anschluss wieder zum „Home-Telefon“ legen ..... 105  
    Abmelden über das „Home-Telefon“ ..... 106

**Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS) .....107**

**Mobilteil einstellen .....108**

Konfiguration am Mobilteil..... 108  
    Display-Farbeinstellung ..... 108  
    Displaykontrast einstellen ..... 109  
    Helligkeit einstellen ..... 109  
    Nachtmodus einstellen ..... 110  
    Sprache einstellen ..... 110  
    WLAN-Zugang ..... 111  
    Bequem abheben ..... 112  
    Vibrationsalarm ..... 112  
    PIN..... 113  
    Hinweistöne..... 114  
    Name des Mobilteils ..... 115  
    Lieferzustand wiederherstellen ..... 116  
Statusanzeige ..... 117  
Verbindungsassistent ..... 118  
    Automatisch starten ..... 118  
    Manuell starten ..... 118  
Konfiguration über Web-Schnittstelle ..... 119  
    Startvorbereitungen..... 120  
    Login ..... 121

**Dokumentation .....123**

**Ratgeber.....124**

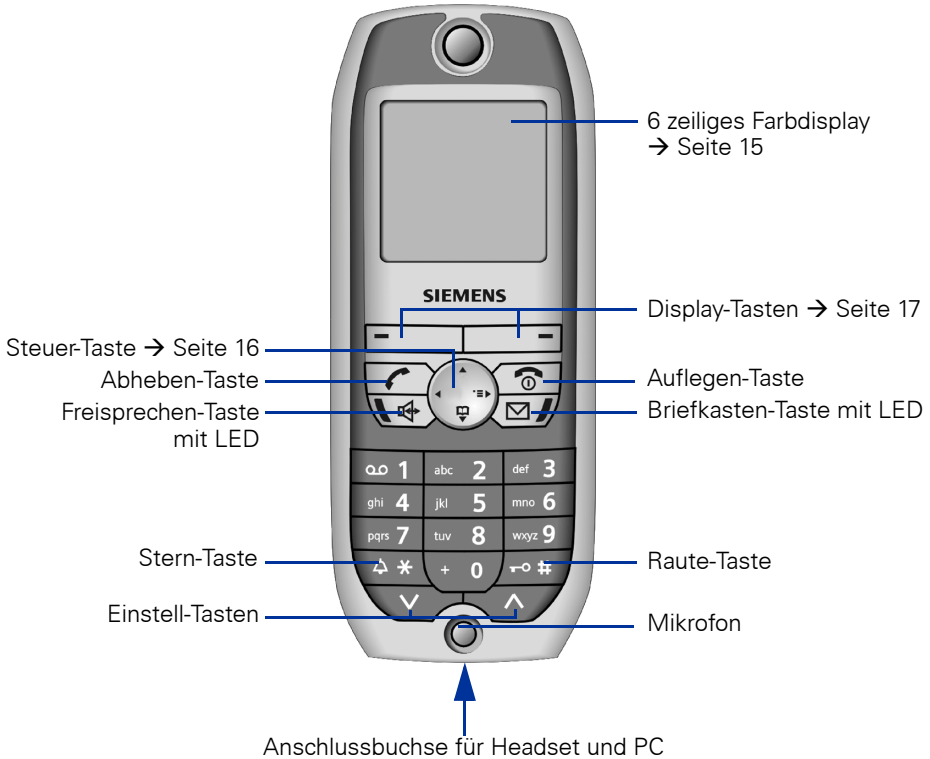
Telefon pflegen ..... 124  
Echoeffekt ..... 124  
Funktionsstörungen beheben ..... 124  
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren ..... 125  
Ansprechpartner bei Problemen ..... 126



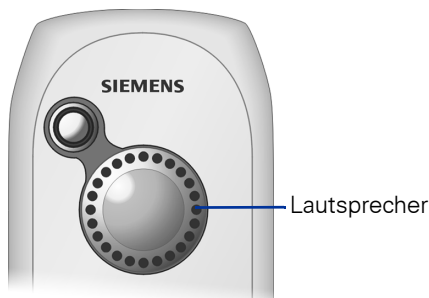
|  |                |
|--|----------------|
| <b>Technische Daten .....</b>                          | <b>127</b>     |
| Allgemeine Daten .....                                 | 127            |
| Lieferzustand .....                                    | 127            |
| <br><b>Stichwortverzeichnis .....</b>                  | <br><b>128</b> |
| <br><b>Maximale Funktionen des Service-Menüs .....</b> | <br><b>131</b> |
| <br><b>Übersicht Hauptmenü .....</b>                   | <br><b>132</b> |

# Grundwissen zur Bedienung

## Übersicht optiPoint WL 2 professional



### Rückseite



Schritt für Schritt

## Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

**Bedienschritte werden in der farbigen Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:**



Das Mobilteil läutet.





Sie führen ein Gespräch.



Ziffern oder Buchstaben über Wähltastatur eingeben.

**Sichern**

Aktuelle Funktion einer Display-Taste.

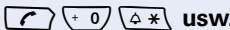
Drücken Sie die darunter liegende Display-Taste ( oder ) , um die Funktion aufzurufen.



Steuer-Taste links oder rechts drücken.



Steuer-Taste oben oder unten drücken.



**usw.**

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.




Sie hören einen Hinweiston oder eine Melodie.

FCN-Eintrag mit Beispielbeschriftung.


Eintrag aus dem lokalen Hauptmenü.


**OK**

Eine Auswahlmöglichkeit aus dem Anlagen-Menü wird am Display angezeigt. Mit der Display-Taste  bestätigen.

  **OK**

Auswahlmöglichkeit im Anlagen-Menü suchen.

Dazu die Steuer-Taste  drücken, bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird.

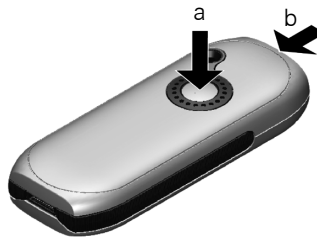
Dann mit der Display-Taste  bestätigen.

## Mobilteil in Betrieb nehmen

### Akku einlegen

➡ Verwenden Sie nur den von Siemens → Seite 127 empfohlenen aufladbaren Akku! D. h. auf keinen Fall eine herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterie oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie oder des Akkus zerstört werden oder der Akku könnte explodieren. Ebenfalls könnten Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes auftreten.

1. Gerät mit der Tastatur zur Handfläche in die Hand nehmen.
2. Daumen der anderen Hand im oberen Bereich der Rückseite abstützen (a) und mit dem Zeigefinger derselben Hand in die Mulde oben am Mobilteil greifen (b).



3. Deckel hochziehen.
4. Akku richtig einlegen und einrasten.



5. Akkudeckel leicht schräg halten und zuerst mit den unteren zwei Nasen ins Gehäuse einführen. Danach Deckel zuklappen, bis er einrastet.



### Mobilteil in Ladeschale stellen und Akku laden

1. Steckernetzgerät der Ladeschale in die Steckdose stecken.
2. Mobilteil mit dem Display nach vorn in die Ladeschale stellen.

Wird im Display „No Access“ oder „No Server“ angezeigt, können Sie das Mobilteil manuell anmelden → Seite 118.

Lassen Sie das Mobilteil zum Laden des Akkus in der Ladeschale stehen.



Das Laden des Akkus wird im Display oben rechts durch Ändern der Füllstandsanzeige des Akkusymbols angezeigt. Während des Betriebs zeigt das Akkusymbol den Ladezustand des Akkus an → Seite 15.

### Erstes Laden und Entladen des Akkus

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akku zunächst vollständig geladen und entladen wird.

Lassen Sie dazu das Mobilteil ununterbrochen fünf Stunden in der Ladeschale stehen. Nehmen Sie das Mobilteil danach aus der Ladeschale heraus und stellen Sie es erst wieder hinein, wenn der Akku vollständig entladen ist.

Nach dem ersten Laden und Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.



- Diesen Vorgang müssen Sie immer wiederholen, wenn Sie den Akku aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

---

Ihr Mobilteil ist jetzt einsatzbereit!

## Mobilteil ein-/ausschalten

### Einschalten



Auflegen-Taste **lang** drücken.



PIN eingeben (falls eingerichtet → Seite 113).



Nach 3 Fehleingaben der PIN wird das Mobilteil gesperrt und kann nur von Ihrem zuständigen Fachpersonal entriegelt werden.

Das Mobilteil befindet sich nun im Ruhe-Modus → Seite 19.

### Ausschalten



Auflegen-Taste **lang** drücken.

## Tastensperre ein-/ausschalten

### Einschalten



Raute-Taste **lang** drücken.



Dieses Symbol erscheint im Display und Sie hören einen Bestätigungston.



Bei eingeschalteter Tastensperre können Notrufnummern nicht gewählt werden.

### Ausschalten

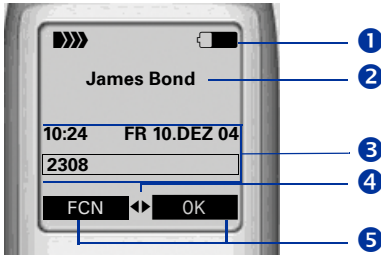


Erneut **lang** drücken.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

## Display

Das optiPoint WL 2 professional verfügt über ein 6-zeiliges, beleuchtetes Farbdisplay. Sie können aus 4 verschiedenen Farbeinstellungen wählen. Die Besonderheit der Standardeinstellung → Seite 108 ist die Visualisierung der unterschiedlichen Modi des Mobilteils → Seite 19 durch unterschiedliche Farben.



## Displaysymbole

① Symbole für wichtige Einstellungen und Modi des Mobilteils:



Empfangsstärke (hoch bis kein Empfang)  
→ Seite 118



Akustische Signale deaktiviert → Seite 114



Tastensperre aktiviert → Seite 14



Ladezustand des Akkus (voll bis leer) → Seite 13



Weckruf aktiviert → Seite 95



während eines Gesprächs → Seite 25



während eines Gesprächs im Freisprechmodus  
→ Seite 26

② Name des Mobilteils → Seite 115

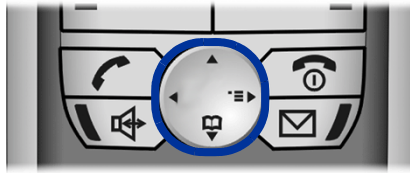
③ Anlagen-Menü: in der oberen Zeile erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen aus dem Anlagen-Menü. Darunter erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen. Ist ein Eintrag zu lang, wird der Text zu Laufschrift.

④ Weitere Auswahlmöglichkeiten sind vorhanden → Seite 17

⑤ Anzeige der Display-Tasten-Funktionen → Seite 17





## Tastatur

### Steuer-Taste



#### Die Funktionen der Steuer-Taste

Die Seite (oben, unten, rechts, links) der Steuer-Taste, die Sie drücken müssen, ist schwarz markiert.

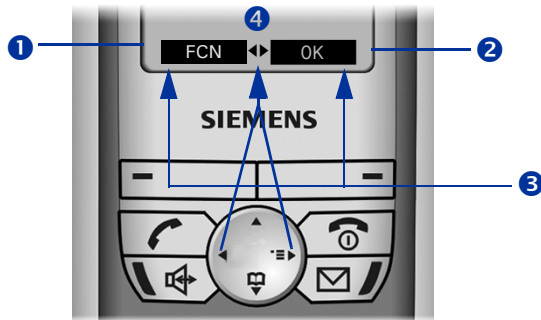
| Taste   | Modus                        | Funktion   |
|---|------------------------------|--|
|    | Ruhe-Modus                   | Hauptmenü öffnen → Seite 19  |
|   | Listen <sup>[1]</sup> /Menüs | nach oben blättern   |
|   | Texteingabe                  | Schreibmarke nach oben bewegen   |
|    | Ruhe-Modus                   | <b>Kurzdruck:</b> Telefonbuch öffnen → Seite 83<br><b>Langdruck:</b> Sprachwahl starten → Seite 49 |
|   | Listen <sup>[1]</sup> /Menüs | nach unten blättern  |
|   | Texteingabe                  | Schreibmarke nach unten bewegen  |
|    | Ruhe-Modus                   | Anlagen-Menü öffnen → Seite 19   |
|   | Anlagen-Menü                 | durch Funktionen blättern → Seite 19   |
|   | Listen <sup>[1]</sup> /Menüs | Ausgewählten Eintrag bestätigen  |
|   | Texteingabe                  | Schreibmarke nach rechts bewegen   |
|  | Listen <sup>[1]</sup> /Menüs | Eine Ebene zurückspringen bzw. abrechnen   |
|   | Anlagen-Menü                 | durch Funktionen blättern → Seite 19   |
|   | Texteingabe                  | Schreibmarke nach links bewegen  |

[1] Ruflisten, z. B. Telefonbuchliste



### Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln entsprechend der jeweiligen Bediensituation.











- 1 Funktion der linken Display-Taste (z. B. FCN-Liste öffnen → Seite 93)
- 2 Funktion der rechten Display-Taste (z. B. Anlagen-Menü öffnen → Seite 19)
- 3 Display-Tasten
- 4 weitere Funktionen im Anlagen-Menü sind vorhanden

### Display-Tastensymbole

Die wichtigsten Display-Tastensymbole sind:

- Eine Menüebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
- Das Hauptmenü oder ein zustandsabhängiges Menü öffnen.
- Löschtaste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.

## Weitere Tastenfunktionen

| Taste   | Modus                             | Funktion  |
|---|-----------------------------------|---|
|    | Anruf-Modus                       | Gespräch annehmen → Seite 25  |
|   | Listen <sup>[1]</sup>             | Wahl des ausgewählten Eintrages starten   |
|   | Ruhe-Modus                        | <b>Kurzdruck:</b> Wahlwiederholungsliste öffnen<br><b>Langdruck:</b> Wahl starten |
|    | Mobilteil ausgeschaltet           | <b>Langdruck:</b> Mobilteil einschalten   |
|   | Gespräch-Modus                    | Gespräch beenden  |
|   | generell (außer im Anlagen-Modus) | <b>Kurzdruck:</b> eine Ebene zurück<br><b>Langdruck:</b> zurück in den Ruhe-Modus |
|   | Listen <sup>[1]</sup>             | Liste schließen   |
|   | Ruhe-Modus                        | <b>Langdruck:</b> Mobilteil ausschalten   |
|    | Anruf-Modus                       | Anruf im Freisprechmodus annehmen   |
|   | Listen <sup>[1]</sup>             | Wahl des ausgewählten Eintrages starten   |
|   | Ruhe-Modus                        | <b>Langdruck:</b> Wahl starten  |
|    | <sup>[2]</sup> LED leuchtet       | Sprachnachrichten-Abfrage starten   |
|    | Ruhe-Modus                        | <b>Langdruck:</b> akustische Signale ausschalten                                  |
|   | Texteingabe                       | <b>Kurzdruck:</b> Groß-/Kleinschreibung umschalten                                |
|    | Ruhe-Modus                        | <b>Langdruck:</b> Tastensperre ein/ausschalten                                    |
|   | Ruhe-Modus                        | Einstellungen aus dem Anlagenmenü → Seite 44                                      |
|   | Gespräch-Modus                    | Lautstärke regulieren (leiser)  |
|  | Ruhe-Modus                        | Einstellungen aus dem Anlagenmenü → Seite 44                                      |
|   | Gespräch-Modus                    | Lautstärke einstellen (lauter)  |

[1] Ruflisten, z. B. Telefonbuchliste

[2] Diese Tasten haben eine zusätzliche LED-Anzeige → Seite 20

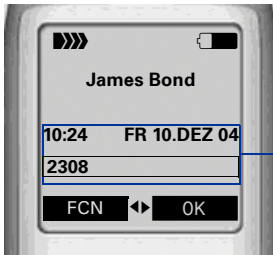
## Optische und akustische Signalisierung

### Mobilteil-Modi

Ihr optiPoint WL 2 professional kann sich in unterschiedlichen Modi befinden.

#### Ruhe-Modus

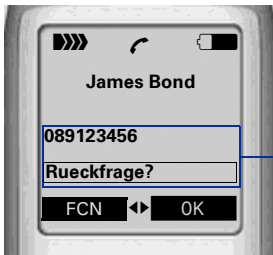
Das Mobilteil steht in der Ladestation und ist betriebsbereit.



Anlagen-Menü (diese Inhalte werden von Ihrer Kommunikationsanlage gesteuert)

#### Anruf-Modus

Modus beim Anrufen und während eines Gesprächs. Sie haben Zugriff auf das Anlagen-Menü (☎) und die FCN-Liste.



Anlagen-Menü

#### Hauptmenü



Im Ruhe-Modus die Steuer-Taste nach oben drücken. Alle Einstellungen werden lokal gespeichert und sind nur für Ihr Mobilteil gültig.








### Beleuchtung

Die Display- und Tastenbeleuchtung schaltet sich automatisch ein

- bei einem ankommenden Anruf
- bei Betätigung einer Taste

Nach ca. 15 Sekunden wird die Displaybeleuchtung schwächer. Ist das Mobilteil nicht in Gebrauch, schaltet sich die Beleuchtung nach 45 Sekunden aus.

### Tasten/Einträge mit LED-Anzeige

| Taste              | Modus  | Funktion                        |
|--------------------|--|---------------------------------|
| Freisprechen-Taste |  blinkt   | jemand ruft an                  |
|                    |  leuchtet | Freisprechmodus ist aktiv       |
| Briefkasten-Taste  |  blinkt   | Sprachnachricht ist vorhanden   |
|                    |  leuchtet | Neue Nachrichten sind vorhanden |
| FCN-Eintrag        | ○ dunkel   | Funktion ist ausgeschaltet      |
|                    | ● leuchtet   | Funktion ist eingeschaltet      |
|                    |  blinkt   | Funktion ist aktiv              |

### Hinweistöne

Auf folgende Ereignisse werden Sie akustisch hingewiesen:


- „Sichern“ war erfolgreich
- Fehlermeldung
- Menü/Listenende
- Tastentöne
- Akku ist fast leer
- schlechte Empfangsstärke

Sie können die akustische Signalisierung ausschalten → Seite 114 und eigene Melodien importieren → Seite 122.

## FCN-Funktion

Ein Eintrag in der FCN-Liste ist vergleichbar mit einer Funktionstaste an einem optiPoint-Telefon. D. h., Sie können bestimmte Funktionen aus dem Anlagen-Menü in der FCN-Liste speichern und nach Bedarf aktivieren. Die LED der Funktionstaste am optiPoint-Telefon wird am optiPoint WL 2 professional durch ein animiertes Symbol ersetzt  
→ Seite 20.

Bei Zielwahl- und Direktruf-Einträgen können Sie, abweichend von der Standard-Beschriftung, einen eigenen Text für die Beschriftung festlegen.

 Bis zu 12 Funktionen aus Ihrer Kommunikationsanlage können Sie in der FCN-Liste definieren  
→ Seite 93.

## Beschriftung ändern

Das Ändern der Beschriftung können Sie auch während der Einrichtung eines FCN-Eintrages auswählen → Seite 40.FCN

### Beschriftung eines vorhandenen FCN-Eintrages anpassen:



Auswählen und bestätigen.

**Servicemenue?**

**OK**

**FCN**

Display-Taste drücken.



Gewünschten FCN-Eintrag auswählen und bestätigen.

**James Bond**

**OK**



Auswählen und bestätigen.

**Taste beschriften?**

**OK**



Auswählen und bestätigen.

**Eigene Beschriftung?**

**OK**

+ 0 ... max 9

Text über die Wähltastatur eingeben → Seite 22 (maximal 12 Zeichen sind möglich).

△ \* ▢ #

**Korrigieren?**

en. Löscht Zeichen nach links.

**OK**



Auswählen und bestätigen. Ihre Eingabe wird gespeichert.

**Speichern?**

**OK**







Auswählen und bestätigen. Löscht die Beschriftung.

**Loeschen?**

**OK**



## Texteingabe












Bei der Texteingabe gelten folgende Regeln:

- Zeichen werden links von der Schreibmarke angefügt.
- In einem Eingabefeld bewegen Sie die Schreibmarke mit der Steuer-Taste nach oben , unten , rechts  oder links .




Jeder Taste sind Buchstaben und Zeichen zugeordnet. Diese werden in der untersten Displayzeile angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken.

Beispiel:

„R“ = 1x die Taste  und 3x die Taste  drücken.

| Taste  | 1x  | 2x  | 3x | 4x | 5x | 6x | 7x | 8x | 9x | 10x |
|--|-----|-----|----|----|----|----|----|----|----|-----|
|   | [1] | 1   |    |    |    |    |    |    |    |     |
|   | a   | b   | c  | 2  | ä  | á  | à  | â  | ã  | ç   |
|   | d   | e   | f  | 3  | ë  | é  | è  | ê  |    |     |
|   | g   | h   | i  | 4  | ï  | í  | ì  | î  |    |     |
|   | j   | k   | l  | 5  |    |    |    |    |    |     |
|   | m   | n   | o  | 6  | ö  | ñ  | ó  | ò  | ô  | õ   |
|   | p   | q   | r  | s  | 7  | ß  |    |    |    |     |
|   | t   | u   | v  | 8  | ü  | ú  | ù  | û  |    |     |
|   | w   | x   | y  | z  | 9  | ÿ  | ý  | æ  | ø  | å   |
|   | .   | ,   | ?  | !  | 0  |    |    |    |    |     |
|  | [2] | [3] |    |    |    |    |    |    |    |     |

Sonderzeichen mit  auswählen und mit **Einfüg.** einfügen.

|   |   |     |   |   |   |     |   |   |    |   |   |
|---|---|-----|---|---|---|-----|---|---|----|---|---|
|  |  | [1] | _ | ! | ?   | @   | , | ' | "  | ¤ |   |
|   |   | (   | ) | ; | :   | .   | - | + | &  | % |   |
|   |   | *   | = | < | >   | /   | € | £ | \$ | ¥ |   |
|   |   | [   | ] | § |  | [4] | \ | ~ | ^  | ¿ | ¡ |
|   |   | {   | } | # |   |     |   |   |    |   |   |

[1] Leerzeichen

[2] nächster Buchstabe als Großbuchstabe (maximal eine Sekunde aktiv)

[3] Umschalten auf Zifferneingabe

[4] Zeilenumbruch

## So erreiche ich eine Funktion ... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhe-Modus direkt auswählbar**, z. B.:



Mit der Steuer-Taste auswählen und mit der Display-Taste die

variab. Umleitung ein?

OK

Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**.

Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

Rueckruf?

Display-Taste bestätigen.

OK

oder



Mit der Steuer-Taste auswählen, mit der Display-Taste bestätigen eine andere Rufnummer wählen.

neu waehlen?

OK

## ... über das Servicemenü



Mit der Steuer-Taste auswählen und mit der Display-Taste bestä-

Servicemenu?

OK



Mit der Steuer-Taste auswählen und mit der Display-Taste bestä-

Weitere Funktionen?

OK



Nochmals mit der Steuer-Taste auswählen und mit der Display-Taste bestätigen.

Anzeigeunterdrueckung?

OK

## ... über das Hauptmenü



Mit der Steuer-Taste nach oben das Hauptmenü öffnen.

abc 2

Kennzahl eingeben (Übersicht → Seite 132).

oder



Mit der Steuer-Taste auswählen und mit der Steuer-Taste oder der

Einstellungen

OK

## ... über die FCN-Liste

Eine Funktion, die in der FCN-Liste gespeichert ist, können Sie direkt aufrufen, z. B.

FCN

Mit der Display-Taste bestätigen.



Funktion mit der Steuer-Taste auswählen und mit der Steuer-Taste

Rueckruf?

Display-Taste aktivieren.

OK

## Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung?

### Funktionen aus dem Hauptmenü

Das optiPoint WL 2 professional hat ein lokales Hauptmenü, in dem Sie, anlagenunabhängig, persönliche Einstellungen vornehmen, sowie ein Telefonbuch pflegen können.

### Basis- und Komfortfunktionen aus dem Anlagen-Menü

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display und im Servicemenü angeboten werden.

## Wie kann ich mein Mobilteil effektiv nutzen?

- Sicherlich gibt es Funktionen die Sie besonders häufig nutzen. Solche Funktionen sollten Sie in der FCN-Liste speichern, um diese schneller und bequemer aufrufen zu können (Funktion in FCN-Liste speichern → Seite 93).
- Allzuoft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ → Seite 38 zu nutzen.



## Schritt für Schritt

## Telefonieren – Grundfunktionen

### Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird vierfach am Mobilteil signalisiert:

- durch Klingeln und/oder Vibrieren
- Einschalten der Beleuchtung
- Anzeige im Display
- Blinken der LED der Freisprechen-Taste

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:



oder



Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.

oder

Mobilteil aus der Ladestation nehmen („Automatische Rufannahme“ muss aktiviert sein → Seite 112).

### Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

### Wählen/Anrufen



Intern: Rufnummer eingeben.  
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Abheben-Taste drücken.

oder



Abheben-Taste **lang** drücken.



Intern: Rufnummer eingeben.  
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

### Freisprechen

Wenn Sie jemanden mithören lassen, teilen Sie dies Ihrem Gesprächspartner mit.

### Freisprechen ein-/ausschalten

#### Beim Wählen einschalten



Rufnummer eingeben

und



Freisprechen-Taste drücken.

#### Während eines Gesprächs einschalten





Freisprechen-Taste drücken.

#### Während eines Gesprächs ausschalten




Freisprechen-Taste drücken.

---

 Im Freisprech-Modus erscheint das Symbol  in der obersten Displayzeile.

---

 Möchten Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen, müssen Sie die Freisprechen-Taste beim Hineinstellen gedrückt halten.

---

#### Lautstärke während des Freisprechens ändern



oder

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

**Sichern**

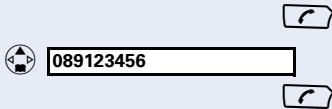
Display-Taste drücken.

## Schritt für Schritt

### Wahlwiederholung

#### Lokale Wahlwiederholungsliste

**Voraussetzung:** Ihr Mobilteil befindet sich im Ruhezustand und Ihr zuständiges Fachpersonal hat die lokale Wahlwiederholungsliste aktiviert.



Abheben-Taste **kurz** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Abheben-Taste drücken, um die Wahl zu starten.



Sie können noch nicht gespeicherte Einträge in das „Telefonbuch“ übernehmen → Seite 90.

#### Gespeicherte Rufnummer

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung eine Rufnummer in der FCN-Liste speichern → Seite 43.



Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

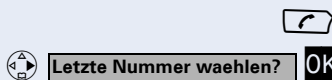


#### Teilnehmer meldet sich:

Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.

#### Letztgewählte Nummer

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, wird automatisch **jede** zuletzt gewählte Rufnummer für die Wahlwiederholung gespeichert.

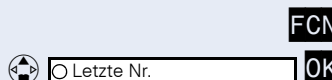


Abheben-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

bzw.

wenn Sie die Funktion in der FCN-Liste gespeichert haben (→ Seite 93):



Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



#### Teilnehmer meldet sich:

Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken (wenn erforderlich).

## Schritt für Schritt

### Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.


Rueckfrage? 

Bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

#### Zweites Gespräch beenden – zurück zum Ersten:

Zurueck zum Wartenden? 

Bestätigen.

### Zwischen zwei Gesprächen wechseln (Makeln)



**Voraussetzung:** Sie haben während eines Gesprächs einen zweiten Teilnehmer angerufen (siehe oben) oder einen Zweitanruf angenommen → Seite 56.

#### Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln:

 Makeln? 

Auswählen und bestätigen.

#### Aktuelles Gespräch beenden – zurück zum anderen:

 Zurueck zum Wartenden? 

Auswählen und bestätigen.

#### Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zuschalten:

Konferenz? 

Bestätigen.

Ein Aufmerksamkeitston signalisiert Ihnen, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

## Schritt für Schritt

### Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

#### Mit Ankündigung weitergeben:

Rueckfrage?



Bestätigen.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.  
Gesprächspartner ankündigen.



Auflegen-Taste drücken.

Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

#### Ohne Ankündigung weitergeben:



Uebergabe einleiten?



Auswählen und bestätigen.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Auflegen-Taste drücken.



Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

## Schritt für Schritt

### Anrufumleitung



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 107), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Die Anrufumleitung kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe eingerichtet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.

Eine Anrufumleitung zwischen zwei Telefonen einer ONS-Gruppe ist nicht möglich.

### Umleitung nutzen

Sie können zwei Umleitungsarten programmieren:

- „Feste Umleitung“ und
- „Variable Umleitung“

Bei der festen Umleitung programmieren Sie ein Umleitungsziel, das solange gültig ist, bis Sie es ändern oder löschen. Sie können diese Umleitung ein- und ausschalten.

Bei der variablen Umleitung können Sie zwischen 6 unterschiedlichen Umleitungstypen wählen:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Mit dem Programmieren eines Umleitungsziels schalten Sie die Umleitung ein. Wird die Umleitung ausgeschaltet, so wird gleichzeitig das Umleitungsziel gelöscht.

**Schritt für Schritt**

Im Ruhemenü können Sie bei eingeschalteter Umleitung folgende Display-Meldung erhalten:



| <b>Umleitungsart/-typ</b>             | <b>Displaymeldung</b>                                       |
|---------------------------------------|---|
| Feste Umleitung<br>Variable Umleitung | Umleitung zu<br>z. B. 222 Klaus Meier (eigene<br>Rufnummer) |
| Uml. fuer intern/ex-<br>tern          | Umleitung für intern/extern<br>ein                          |
| Umleitung besetzt                     | Umleitung besetzt ein                                       |
| Umleitung nach Zeit                   | Umleitung nach Zeit ein                                     |
| Uml. besetzt/n. Zeit                  | Umleitung bes.o. Zeit ein                                   |
| Feste Umleitung                       | Feste Umleitung ein   |

## Schritt für Schritt

### Feste Umleitung



Haben Sie für eine feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie die Umleitung über das Servicemenü oder über die FCN-Liste (Funktion wird vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet), ein- und ausschalten. Das programmierte Umleitungsziel bleibt solange unverändert, bis Sie es neu programmieren oder löschen.

#### Umleitungsziel programmieren/ändern

-  **Servicemenue?** **OK** Auswählen und bestätigen.
- Ziele?** **OK** Bestätigen.
- Umleitung?** **OK** Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.
- Naech. Umleitungstyp? >** **OK** Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt.
- Naech. Umleitungstyp? >** **OK** „Feste Umleitung“ öffnen.
- Ziel eingeben:** **>**  Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.
- Speichern?** **OK** Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

#### Feste Umleitung ein-/ausschalten

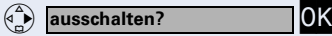
Sie können die feste Umleitung nur einschalten, wenn eine Zielrufnummer programmiert ist.

-  **Servicemenue?** **OK** Auswählen und bestätigen.
- Ziele?** **OK** Bestätigen.
- Umleitung?** **OK** Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.
- Naech. Umleitungstyp? >** **OK** Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt, gleichgültig, ob die Umleitung ein- oder ausgeschaltet ist.
-  **einschalten?** **OK** Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist eingeschaltet.
- Feste Umleitung EIN** Ausgabe in der 1. Zeile. Im Ruhemenü erscheint die folgende Displaymeldung:  
Umleitung zu  
z. B. 2223 Klaus Meier (eigene Rufnummer)



## Schritt für Schritt

oder



Feste Umleitung AUS

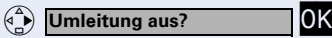
Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet.

Ausgabe in der 1. Zeile.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

### Feste Umleitung im Ruhemenü ausschalten

Sie können die feste Umleitung auch im Ruhe-Modus ausschalten.



Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet. Die Zielrufnummer bleibt erhalten.

### „Anrufumleitung“ in FCN-Liste ein-/ausschalten

#### Einschalten

FCN

Display-Taste drücken.

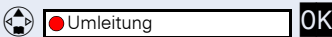


Auswählen und bestätigen.

#### Ausschalten

FCN

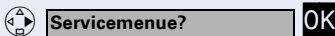
Display-Taste drücken.



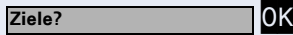
Auswählen und bestätigen. Lampe erlischt.

### Umleitungsziel der festen Umleitung löschen

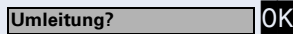
Sie können das Umleitungsziel für die feste Umleitung löschen.



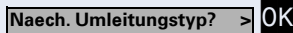
Auswählen und bestätigen.



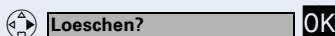
Bestätigen.



Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.



Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ und das Umleitungsziel werden angezeigt.



Auswählen und bestätigen. Das Umleitungsziel ist gelöscht. War die feste Umleitung eingeschaltet, so ist sie jetzt ausgeschaltet. Ein aktiver FCN-Eintrag für Umleitung ist deaktiviert.

## Schritt für Schritt

### Variable Umleitung

Für die variable Umleitung stehen Ihnen 6 Umleitungstypen zur Verfügung:


- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Die Umleitungstypen schließen sich bis auf die Typen „Umleitung für Intern“ und „Umleitung für Extern“ gegenseitig aus. Sie können für die beiden Ausnahmen jeweils ein Umleitungsziel programmieren und damit einschalten.

Beispiel:

Sie haben die „Variable Umleitung“ eingeschaltet. Programmieren Sie danach den Umleitungstyp „Umleitung nach Zeit“ und schalten ihn damit ein, so wird die „Variable Umleitung“ automatisch ausgeschaltet und ihr Umleitungsziel gelöscht.

### Auswahl eines variablen Umleitungstyps

 Servicemenu? **OK**

Auswählen und bestätigen.

Ziele? **OK**

Bestätigen.

Umleitung? **OK**

Bestätigen.

Zuerst wird Ihnen die Variable Umleitung angeboten.

Variable Umleitung AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? >

Ausgabe in der 2. Zeile.

 oder **OK**

Umleitungstyp bearbeiten oder bestätigen, um den nächsten Umleitungstyp auszuwählen.

Feste Umleitung AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? >

Ausgabe in der 2. Zeile.

**oder**

wenn Sie bereits ein festes Umleitungsziel programmiert haben

Feste Umleitung AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

22805 Harald Meier >

Ausgabe in der 2. Zeile.

 oder **OK**

Umleitungstyp bearbeiten oder bestätigen, um den nächsten Umleitungstyp auszuwählen.

## Schritt für Schritt

Uml. fuer intern AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? >

Ausgabe in der 2. Zeile.

 oder OK

Umleitungstyp bearbeiten oder bestätigen, um den nächsten Umleitungstyp auszuwählen.

Uml. fuer extern AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? >

Ausgabe in der 2. Zeile.

 oder OK

Umleitungstyp bearbeiten oder bestätigen, um den nächsten Umleitungstyp auszuwählen.


Uml. fuer intern AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

Ziel eingeben: >

Ausgabe in der 2. Zeile.

### Umleitungsziel programmieren/ändern

 Servicemenue? OK

Auswählen und bestätigen.

Ziele? OK

Bestätigen.

Umleitung? OK

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > OK

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > OK


Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Ziel eingeben: > OK

Bestätigen.



Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziel ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.

 Speichern? OK

Auswählen und bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Um einen anderen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 34 beschrieben.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht (Ausnahme siehe → Seite 34). Eine feste Umleitung wird ausgeschaltet.

### Umleitungsziel löschen

Ein variables Umleitungsziel wird mit dem Ausschalten des Umleitungstyps automatisch gelöscht.

## Schritt für Schritt

 **variab. Umleitung ein?** **OK**

### Variable Umleitung einschalten



Eine variable Umleitung wird mit dem Programmieren des Umleitungsziels automatisch eingeschaltet.

Die „Variable Umleitung“ ohne Bedingung können Sie auch im Ruhemenü einschalten.

Im Ruhe-Modus des Mobilteils auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.


 Falls Sie eine anlagenübergreifende Rufnummer eingeben, müssen Sie die Rufnummerneingabe mit  abschließen.

**Speichern?** **OK**

Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

### Variable Umleitung ausschalten

Sie können alle variablen Umleitungstypen über das Servicemenü ausschalten.

  **Servicemenue?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

**Ziele?** **OK**

Bestätigen.

**Umleitung?** **OK**


Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

**Naech. Umleitungstyp? >** **OK**

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

**Naech. Umleitungstyp? >** **OK**

Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

 **ausschalten?** **OK**

Auswählen und bestätigen. Die variable Umleitung ist ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

**Uml. fuer intern** **AUS**

Angabe in der 1. Zeile z. B. für „Uml. fuer intern“

Um einen anderen variablen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 34 beschrieben.

### Umleitung abfragen

Um die jeweiligen Umleitungstypen zu prüfen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 34 beschrieben. Der Status „EIN“ bzw. „AUS“ wird in der 1. Zeile angezeigt. In der zweiten Zeile sehen Sie das Umleitungsziel, wenn die dieser variable Umleitungstyp eingeschaltet ist.

## Schritt für Schritt

### Variable Umleitung im Ruhe-Modus ausschalten

Die folgenden variablen Umleitungstypen können Sie auch aus dem Ruhemenü ausschalten:

- Variable Umleitung,
- Uml. fuer intern und fuer extern.



Umleitung aus?

OK

Im Ruhe-Modus des Mobilteils auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist ausgeschaltet und die Zielrufnummer gelöscht.

## Schritt für Schritt

### Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat,
- wenn ein Teilnehmer mit Briefkasten auf Ihren Rückrufwunsch reagiert → Seite 54.



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 107), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Der Rückruf bei Besetzt wird ausschließlich am besetzten Telefon, nicht in der gesamten ONS-Gruppe signalisiert.

Der Rückruf bei Nichtmelden wird im Briefkasten → Seite 54 aller internen Systemtelefone einer ONS-Gruppe eingetragen.

### Rückruf speichern

**Voraussetzung:** Ein angerufener interner Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen, falls der Teilnehmer eine **Anrufumleitung aktiviert** hat (Den Rückruf erhalten Sie in diesem Fall vom Umleitungsziel).

### Rückruf annehmen

**Voraussetzung:** Ein Rückruf wurde gespeichert. Das Mobilteil läutet. Den Rückruf erkennen Sie daran, dass „Rueckruf abrechen“ angeboten wird.

Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken. Ruf- ton hörbar.

Rueckruf? OK

oder

Rueckruf? OK




 oder 


## Schritt für Schritt

**Rueckruf abbrechen?** **OK**

**oder**

 **Rueckrufe anzeigen?** **OK**

 **naechster Rueckruf?** **OK**

 **Loeschen?** **OK**



## Rückruf ablehnen

Das Mobilteil läutet. Den Rückruf erkennen Sie daran, dass „Rueckruf abbrechen“ angeboten wird.

Bestätigen.

4-mal läuten lassen, Anruf nicht annehmen.

## Gespeicherte Rückrufe kontrollieren/löschen

**Voraussetzung:** Sie haben Rückrufe gespeichert.

Auswählen und bestätigen.

Der älteste Eintrag wird zuerst angezeigt.

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

### Angezeigten Eintrag löschen:

Auswählen und bestätigen.

### Abfrage beenden:

Auflegen-Taste **lang** drücken.

## Schritt für Schritt


### Rufnummern und Sequenzen als FCN-Eintrag speichern

Ein Anwender kann Zugriffscodes, PINs, Kennzahlen und Rufnummern gleichzeitig in einer Sequenz als Eintrag in der FCN-Liste speichern und dann mit Auswählen und Bestätigen des Eintrages aktivieren.

Anwendungsbeispiele:

- Direktansprechen mit Ziel
- Rufumleitung mit Ziel
- PIN und Zielrufnummer für eine Identifikation an einem anderen Apparat
- Mobilteil sperren mit gleichzeitiger Umleitung zu einem Ziel
- Rufnummernwahl mit Pause
- Automatische Rückfrage mit Zielrufnummer

### Auf Wahlwiederholung speichern

  **OK**

Auswählen und bestätigen.

**FCN**

Display-Taste drücken.

   **OK**

Auswählen und bestätigen.

**OK**

Bestätigen.




Z. B. Serverzugang + PIN-Nummer + Code-Nummer + Zielrufnummer oder nur Rufnummer eingeben (maximal 22 Zeichen).

**OK**

Bestätigen.

### Auf Zielwahl speichern/bearbeiten

  **OK**

Auswählen und bestätigen.

**OK**

Bestätigen.

  **OK**

Auswählen und bestätigen.

**FCN**

Display-Taste drücken.

   **OK**

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.



## Schritt für Schritt

Neue Nummer eingeben? **OK**



Bestätigen.

Fertig? **OK**

Nummer eingeben.

Rufnummer uebernehmen? **OK**

Bestätigen. Ihre Eingabe wird gespeichert.

z. B.

Bestätigen.

Die eingegebene Rufnummer wird als Tastenbeschriftung angezeigt.

oder

Name uebernehmen? **OK**

Auswählen und bestätigen.

z. B.

Ist der eingegebenen Nummer ein Name in der HiPath 4000 zugeordnet, können Sie diesen als Beschriftung verwenden.

oder

Eigene Beschriftung? **OK**

Auswählen und bestätigen.

z. B.

Sie können einen Namen Ihrer Wahl eingeben. Weitere Informationen siehe → Seite 21.

oder

### Nummer mit automatischer Rückfrage eingeben (Beispiel)

Rueckfrage eintragen? **OK**

Auswählen und bestätigen. Im Display erscheint „RF“



Mit Zielrufnummer ergänzen.



Aktivieren Sie diesen Eintrag während eines Gesprächs, so wird sofort eine Rückfrage eingeleitet. Der erste Teilnehmer wartet, die Nummer des gespeicherten Zielteilnehmers wird gewählt.

oder

### Nummer mit Pause eingeben (Beispiel)

Pause eintragen? **OK**

Auswählen und bestätigen. Im Display erscheint ein „P“



Weitere Ziffern eingeben.

oder

### Vorhandene Nummer löschen

Loeschen? **OK**

Auswählen und bestätigen. Die Nummer und der Name (falls vorhanden) werden gelöscht.

oder

### Wenn Sie sich vertippt haben

Abbrechen? **OK**

Auswählen, bestätigen und Sequenz neu eingeben.

Speichern? **OK**

### Eintrag speichern

Auswählen und bestätigen. Ihre Eingabe wird gespeichert.

## Schritt für Schritt



### Mobilteil sperren mit gleichzeitiger Umleitung zu einem anderen Ziel (Beispiel)

Kennzahl zum Sperren des Mobilteils eingeben, z. B. \*20.



Kennzahl zum Aktivieren der Anrufumleitung, z. B. \*47.



Zielrufnummer eingeben.



Bei vernetzten Anlagen muss die Sequenz mit abgeschlossen werden.

## Schritt für Schritt

### Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern

**Voraussetzung:** „Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer“ ist eingerichtet, **nicht** „Wahlwiederholung mit letztgewählter Rufnummer“

### Rufnummer eines Anrufers speichern

Sie haben einen Teilnehmer angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.



FCN

Display-Taste drücken.

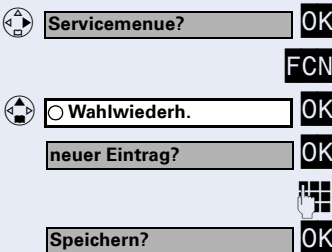
Auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken.

### Beliebige Rufnummer speichern

**Voraussetzung:** Ihr Mobilteil ist im Ruhe-Modus.

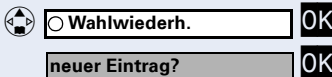


OK

Auswählen und bestätigen.

FCN

Display-Taste drücken.



OK

Auswählen und bestätigen.

neuer Eintrag?

OK

Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

Speichern?

OK

Bestätigen.



Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer → Seite 27.

### Mit Zielwahl wählen

**Voraussetzung:** Sie haben eine Rufnummer als Zielwahl in der FCN-Liste gespeichert → Seite 40.



FCN

Display-Taste drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt



Ruftonlautstaerke? **OK**



**OK**

## Einstellungen aus dem Anlagenmenü

### Ruftonlautstärke ändern

Im Ruhe-Modus des Mobilteils eine der Tasten drücken.  
Bestätigen.

Lauter oder leiser stellen (1 ... 8). Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

### Ruftonklangfarbe ändern



 Ruftonklangfarbe? **OK**



**OK**

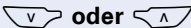
Im Ruhe-Modus des Mobilteils eine der Tasten drücken.  
Auswählen und bestätigen.

Klangfarbe ändern (1 ... 16). Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Speichern.

### Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.



 Display Kontrast? **OK**



**OK**

Im Ruhe-Modus des Mobilteils eine der Tasten drücken.  
Auswählen und bestätigen.

Displaykontrast ändern (1 ... 4). Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

Speichern.

### Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

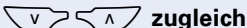


Sie führen ein Gespräch.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

evtl.



Speichern, um die Einstellung für zukünftige Gespräche zu erhalten.

## Schritt für Schritt



Kontrast Tastenbeschr.?



### Kontrast der FCN-Beschriftung ändern

Im Ruhe-Modus des Mobilteils eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Kontrast ändern (1 ... 4). Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

Speichern.

### Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Mobilteil abhängig von Ihrer Umgebung auf „Halliger Raum“, „Normaler Raum“ oder „Gedaempfter Raum“ einstellen.



Freisprechen?



Im Ruhe-Modus des Mobilteils eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Speichern.

### Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs ändern

Den Aufmerksamkeitsruf hören Sie beispielsweise, wenn Sie während eines Gesprächs einen Zweitanruf erhalten, oder wenn in Ihrem Team ein Anruf nicht angenommen wird.



Aufmerksamkeitsruf?



Im Ruhe-Modus des Mobilteils eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Lautstärke ändern (1 ... 8). Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

## Schritt für Schritt

### Sprache für Anlagenmenü auswählen

Ihre HiPath 4000-Anlage kann für bis zu fünf Sprachen konfiguriert sein. Die erste eingestellte Sprache ist die Standardsprache. Wenn an Ihrem Mobilteil ein FCN-Eintrag „Sprache“ eingerichtet ist, können Sie eine andere Sprache einstellen.

Wie lange die Umschaltung auf die andere Sprache aktiv bleibt, hängt davon ab, wie die Sprachauswahl eingerichtet ist. Es gibt zwei Varianten:

- **Statische Sprachauswahl**  
Dabei bleibt die Sprache solange eingestellt, bis Sie wieder eine andere Sprache auswählen.
- **Temporäre Sprachauswahl**  
Dabei bleibt die Sprache bis zum Beenden des nächsten Gesprächs eingestellt und schaltet danach wieder auf Standardsprache um.

#### Sprache auswählen:

**FCN**

Display-Taste drücken.



Sprache

**OK**

Auswählen und bestätigen.



Deutsch?

**OK**

Auswählen und bestätigen.

Die ausgewählte Sprache wird 5 Sekunden lang angezeigt und danach eingestellt.



Diese Bedienungsanleitung ist auch in anderen Sprachen bestellbar → Seite 123.

### Aus Anlagen-Menü in Ruhe-Modus wechseln

Sie befinden sich in einem Menü der HiPath 4000 und möchten schnell zurück in den Ruhe-Modus.

**FCN**

Display-Taste drücken.

Service

**OK**

Bestätigen.

## Schritt für Schritt

## Telefonieren – Komfortfunktionen

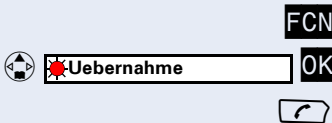
### Anrufe annehmen

#### Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Nimmt ein angerufener Team-Teilnehmer einen Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, so hören die übrigen einen Aufmerksamkeitsruf.

##### Im Ruhe-Modus

Das Telefon läutet. „Anruf fuer..“ wird im Display angezeigt.



Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Abheben-Taste drücken.

Damit haben Sie das Gespräch übernommen.

#### Anrufe gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Nebenstellenummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen. Ist Ihnen die Rufnummer nicht bekannt, können Sie sich diese anzeigen lassen → Seite 48.

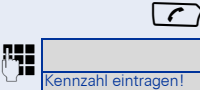


Abheben-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Nebenstellenummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

## Schritt für Schritt



### Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn Sie in einer Anrufübernahmegruppe die Nebenstellenummer, für die Sie einen Anruf übernehmen wollen, nicht angezeigt bekommen, können Sie nach Abnehmen des Hörers die Kennzahl für „Display auf Wunsch“ eingeben. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal nach dieser Kennzahl.



Abheben-Taste drücken.

Nach Eingabe der Kennzahl wird die Nebenstellenummer angezeigt.

### Anrufe im Sammelanschluss annehmen

Alle Team-Teilnehmer sind auch über eine Sammelanschluss-Rufnummer erreichbar.



Ihr Telefon läutet.  
Abheben-Taste drücken.

### Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Freisprechen und Lauthören sind automatisch eingeschaltet.

Antworten durch Freisprechen sofort möglich.

oder

Abheben-Taste drücken und antworten.



Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen  
→ Seite 55.

Ansprechschutz einschalten → Seite 100.

### Anruf über Headset annehmen

Die Bedienung erfolgt wie beim „Freisprechen“  
→ Seite 26.

**Voraussetzung:** Das Headset ist angeschlossen.



LED blinkt, wenn ein Anruf eintrifft.  
Freisprechen-Taste drücken. Gespräch führen.

### Gespräch beenden



Freisprechen-Taste drücken. LED erlischt.

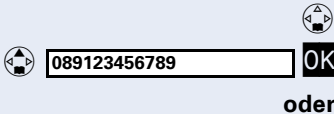


## Schritt für Schritt

### Wählen/Anrufen

#### Aus lokalem Telefonbuch wählen

**Voraussetzung:** In der Telefonbuchliste ist ein Eintrag gespeichert → Seite 86.



Telefonbuch öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.



Gewünschten Eintrag auswählen und

Abheben-Taste drücken

Die Verbindung wird hergestellt.

#### Mit Sprachwahl wählen

**Voraussetzung:** Eine Sprachaufnahme für einen Eintrag in der Telefonbuchliste ist gespeichert → Seite 84.



Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display!



Steuer-Taste **lang** drücken.

Namen des gewünschten Teilnehmers in das Mikrofon sprechen.

Zur Kontrolle wird der Name wiederholt und der zugehörige Eintrag 5 Sekunden lang im Display angezeigt.

Die Verbindung wird hergestellt  
abbrechen.

oder 

#### Aus LDAP-Datenbank wählen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Eintrag über die LDAP-Datenbank gesucht und ausgewählt → Seite 88.



Display-Taste drücken.

Bestätigen

## Schritt für Schritt

### Anrufliste nutzen

➡ Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 107), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Es wird eine Anrufliste für alle Telefone einer ONS-Gruppe geführt. Die Anrufliste kann von jedem internen Teilnehmer der ONS-Gruppe mit einem Systemtelefon abgefragt werden.

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufversuch in der Anrufliste gespeichert (siehe auch → Seite 52). Für Ihr Telefon kann darüber hinaus festgelegt werden, dass auch angenommene und abgehende Anrufe in die Anrufliste eingetragen werden.

Ihr Mobilteil speichert die letzten 10 unbeantworteten, die letzten 6 abgehenden und die letzten 12 angekommenen Anrufe in zeitlicher Reihenfolge.

Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes Mal ein neuer Eintrag in der Anrufliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert.

#### Es sind keine neuen Anrufe in der Liste



Drücken.

Ziele? **OK**

Bestätigen.



Anrufliste? **OK**

Auswählen und bestätigen.

oder

#### Es sind neue Anrufe in der Liste



Drücken.

Unbeantwortete Anrufe? **OK**

Bestätigen.

oder



Kommende Anrufe? **OK**

Auswählen und bestätigen.

oder



Gehende Anrufe? **OK**

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

32456 Mueller V.  
besetzt 25.10. 15.30 >

### Erster Anruf der Anrufliste wird angezeigt:

Teilnehmer

Ursache, Datum und Uhrzeit des Eintrages.  
Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten nicht abgefragten Anrufrwunsch. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.



Naechster Anruf?

OK

Auswählen und bestätigen.

### Abfrage beenden:



Auflegen-Taste **lang** drücken.

### Rufnummer aus der Anrufliste wählen

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anrufliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.



ausgeben?

OK

Auswählen und bestätigen.

Der Teilnehmer wird angerufen.

### Eintrag aus Anrufliste löschen

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anrufliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.



Loeschen?

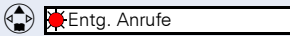
OK

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### „Entgangene Anrufe“ in der FCN-Liste

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat eine Anrufliste und für Ihr Mobilteil einen Eintrag für „Entg. Anrufe“ (unbeantwortete Anrufe) in der FCN-Liste eingerichtet.



**FCN**

Display-Taste drücken.

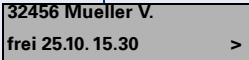
Auswählen.

Symbol blinkt. Es liegen unbeantwortete Anrufe vor.

**OK**

Bestätigen.

#### Erster Anruf der Anrufliste wird angezeigt:

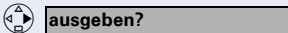


Teilnehmer

Aktueller Zustand, Datum und Uhrzeit des Eintrages. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten nicht abgefragten Anrufwunsch. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

#### Teilnehmer zurückrufen

Der betreffende Teilnehmer wird angezeigt.

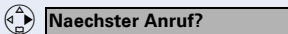


**OK**

Auswählen und bestätigen.

oder

#### Weitere Anrufe aus der Liste anzeigen



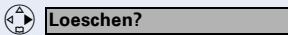
**OK**

Auswählen und bestätigen.

oder

#### Eintrag aus Anrufliste löschen

Der betreffende Teilnehmer wird angezeigt.



**OK**

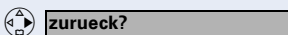
Auswählen und bestätigen.

#### Abfrage beenden



Auflegen-Taste **lang** drücken. Sie sind im Ruhe-Modus.

oder



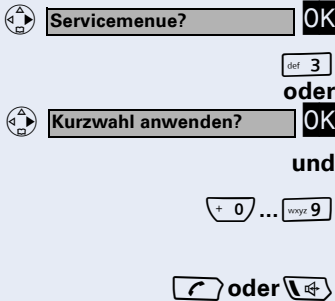
**OK**

Auswählen und bestätigen.



Sie sind in der Anrufliste und können hier z. B. „Kom-mende Anrufe“ und „Gehende Anrufe“ kontrollieren.

## Schritt für Schritt



## Kurzwahl

## Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Kurzwahlnummern dürfen Befehls- oder Zugriffscode-Sequenzen enthalten und mit anderen Kurzwahlnummern verkettet sein (weitere Informationen siehe → Seite 91).

**Voraussetzung:** Sie haben individuelle Kurzwahlnummern gespeichert → Seite 91.

Auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

und

Kurzwahlnummer eingeben.

## Teilnehmer meldet sich:

Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.

## Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt bei Ihrem zuständigen Fachpersonal oder finden es im hausinternen Telefonbuch.

Nach Wahl einer Kurzwahlnummer, unter der als Ziel eine andere Telekommunikationsanlage gespeichert ist, können Sie auch noch eine Nebenstellennummer nachwählen.

## Erweiterung

Das Fachpersonal kann für den Anwender auf der Kurzwahlnummer Leistungsmerkmale einrichten, die außer einer Rufnummer zusätzlich noch Zugangscodes enthalten können.

## Schritt für Schritt

### Briefkasten nutzen

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrem Briefkasten einen Rückrufwunsch hinterlassen. Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

➡ Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 107), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Eine Signalisierung im Briefkasten (MWI) ist für alle Telefone einer ONS-Gruppe verfügbar.

### Briefkasten abfragen



LED der Briefkasten-Taste leuchtet, wenn neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten sind. Taste drücken. Erster Eintrag wird angezeigt. Um weitere Einträge zu sehen, Briefkasten-Taste wiederholt drücken.

### Displayanzeige verstehen:

„Anruf“ = Rückrufwunsch, z. B. von Herrn Meier

Meier Anruf

Meier Anruf



ausgeben? OK

Rückrufwunsch wird angezeigt. Auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird angerufen.

### Briefkasteneinträge löschen

Der gewünschte Eintrag wird angezeigt.



Loeschen? OK

Auswählen und bestätigen.

➡ Noch nicht komplett angehörte (neue) Sprachnachrichten können Sie nicht löschen. Um die Nachricht als „angehört“ zu kennzeichnen, springen Sie mit **mnrc 6** an das Ende der Nachricht.

### Briefkastenabfrage beenden



Briefkasten-Taste drücken. LED erlischt. Nicht gelöschte Einträge im Briefkasten bleiben gespeichert.

## Schritt für Schritt

**Mailbox-Funktion nutzen (optional)**

Anwender mit einer Mailbox (HiPath Xpressions) können durch Wahl der Messaging-Rufnummer Funktionen dieses System nutzen und z. B. Anrufumleitungsarten einstellen und vorhandene Nachrichten abfragen. Eine gesprochene Bedienerführung führt zu allen vorhandenen Funktionen. Die Messaging-Rufnummer wird bei eingeschalteter Anrufumleitung zur Mailbox im Display angezeigt. Informationen zur Anrufumleitung finden Sie im Kapitel „Anrufumleitung“ → Seite 30.

**Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen**

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen. Sie können auch die Funktionen unter „HiPath 4000 als Hausrufanlage“ → Seite 71 nutzen.

**Voraussetzung:** Ein Eintrag „Ansprechen“ ist in der FCN-Liste gespeichert.



FCN-Taste drücken.

Direktanspr.-Taste drücken und bestätigen.

FCN-Taste drücken und die Rufnummer eingeben.

Warte-Taste drücken.

Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken und Teilnehmer ansprechen.



Wenn der angesprochene Teilnehmer Ansprechschutz eingeschaltet hat → Seite 100, erhält er Ihren Anspruchversuch als normalen Anruf.


## Schritt für Schritt

### Während des Gesprächs

#### Zweitanruf nutzen


Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, sollten Sie Zweitanruf einschalten. Während eines Gesprächs wird dann ein Zweitanruf signalisiert. Sie können den Zweitanruf annehmen oder ignorieren.


#### Zweitanruf ein-/ausschalten

 Servicemenu? **OK**

abc 2 **OK** 1

oder


 Schalter? **OK**

 Zweitanruf? **OK**

und

einschalten? **OK**

oder

 ausschalten? **OK**

Auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.


Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

#### Zweitanruf annehmen

**Voraussetzung:** Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet und in der FCN-Liste ist „Uebernahme“ gespeichert.

 Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 107), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Zusätzlich zum Aufmerksamkeitston am besetzten Telefon wird der Zweitanruf bei den anderen Telefonen der ONS-Gruppe mit einem Rufton signalisiert.



Aufmerksamkeitston hörbar.

**FCN**

Display-Taste drücken.

  Uebernahme

Auswählen.

Symbol blinkt. Der Anrufer hört den Freiton, als wären Sie „frei“



## Schritt für Schritt



Bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

### Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen



Auflegen-Taste drücken.



Abheben-Taste drücken.

### Zweit-anruf menügesteuert annehmen

**Voraussetzung:** Sie telefonieren. Zweit-anruf ist eingeschaltet. In der FCN-Liste gibt es **keinen** Eintrag für „Uebernahme“ oder „Umschalten“ → Seite 58.



Ein Zweit-anruf wird am Display mit Name/Rufnummer angezeigt und mit einem Anklopftönen signalisiert. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei“



Anklopfer uebernehmen



Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweit-anrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

### Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen



Auflegen-Taste drücken.



Abheben-Taste drücken.

## Schritt für Schritt

### FCN-Eintrag „Umschalten“

Den FCN-Eintrag „Umschalten“, der von der Systembetreuung eingerichtet sein muss, können Sie für folgende Funktionen verwenden:

- Rückfrage (zurück zum Wartenden bzw. zurück zur wartenden Konferenz)
- Makeln
- Annahme eines Zweitgesprächs
- Annahme eines Gruppenrufs

#### Zweitanruf



Sie hören einen Anklopfton. Am Display erscheint die Information für den Anruf.

**FCN**

Display-Taste drücken.



**Umschalten**

**OK**

Auswählen und bestätigen.

Sie übernehmen das anklopfende Gespräch.

#### Makeln

Sie sind mit zwei Teilnehmern verbunden. Ein Teilnehmer wartet.

**FCN**

Display-Taste drücken.



**Umschalten**

**OK**

Auswählen und bestätigen, um zum anderen Teilnehmer zu wechseln. Der erste Teilnehmer wartet.

#### Rückfrage

Sie rufen einen zweiten Teilnehmer an. Der zweite Teilnehmer meldet sich nicht.

**FCN**

Display-Taste drücken.



**Umschalten**

**OK**

Auswählen und bestätigen, um zum wartenden Teilnehmer oder zur wartenden Konferenz zurückzukehren.

#### Gruppenruf

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden. Ein Gruppenruf steht an. Am Display erscheint die Information für den Gruppenruf.

**FCN**

Display-Taste drücken.



**Umschalten**

**OK**

Auswählen und bestätigen, Sie übernehmen das Gruppengespräch, der 1. Teilnehmer wartet.

## Schritt für Schritt

Herbert Meyer  
zurueck zum Wartenden?

FCN



Wiederanzeige

OK

3724 Antje Fuchs  
Einkaufsabteilung

Herbert Meyer  
zurueck zum Wartenden?

### FCN-Eintrag „Display Wiederanzeige“

Sie können sich während eines internen oder externen Zweit- oder Rückfragegesprächs die Informationen über das Erstgespräch – Rufnummer bzw. Teilnehmername – für kurze Zeit am Display anzeigen lassen. Die Display Wiederanzeige muss vom zuständigen Fachpersonal in der FCN-Liste gespeichert sein.

#### Während eines Zweit- oder Rückfragegesprächs

Displayanzeige vom aktuellen Teilnehmer.

Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Kurzzeitig: Informationen über den wartenden Teilnehmer.

Anschließend wieder die Displayanzeige vom aktuellen Teilnehmer.

Die Display Wiederanzeige kann nicht ausgeführt werden:

- Während Sie ein Gespräch geparkt haben (Gruppenparken).
- Während bei Ihnen angeklopft wird.
- Während Sie in einer Konferenz sind.

## Schritt für Schritt

### FCN-Eintrag „Datum/Zeit“

Sie können am Display ihres Mobilteils das aktuelle Datum und die Uhrzeit auch während einer Verbindung ablesen (z. B. in einer Konferenz).

**Voraussetzung:** In der FCN-Liste ist „Datum/Zeit“ gespeichert.

FCN

Display-Taste drücken.



Datum/Zeit

OK

Auswählen und bestätigen.

Ist auf Ihrem Display die Datums- und Zeitanzeige im Ruhe-Modus von einer Systemmeldung überschrieben, können Sie sich ebenfalls mit Hilfe dieses Eintrages die aktuellen Zeitdaten auf das Display ausgeben lassen.

Die Zeitangabe wird ausschließlich von der HiPath 4000 übermittelt.

**Schritt für Schritt**

## Anlagenunterstützte Konferenz

In der anlagenunterstützten Konferenz können Sie bis zu 8 interne und externe Teilnehmer einbinden. Teilnehmer mit Anlagentelefonen können alle nachfolgenden Funktionen gleichzeitig ausführen bzw. nutzen. ISDN-Telefone und externe Teilnehmer sind passive Teilnehmer – Sie können nur in die aktuelle Konferenz eingebunden werden.

Sie können Teilnehmer und Konferenzen einer entfernten Anlage in Ihre Konferenz einbinden. Die entfernten Teilnehmer können eine eigene Konferenz bilden und sie erweitern. Die Teilnehmer dieser Konferenz sind in Ihre aktuelle Konferenz eingebunden. Sie können aber die folgenden Funktionen nicht ausführen oder nutzen.

Folgende Funktionen werden für alle Konferenzteilnehmer mit Anlagentelefon unterstützt:

- Eine Konferenz aufbauen (bilden), wenn Sie einen Teilnehmer anrufen oder einen Anruf erhalten, ein Rückfragegespräch führen oder einen Zweitanruf erhalten.
- Annahme eines Zweitanrufs und Einbinden des Anrufers in die Konferenz
- Zwischen der Konferenz und einem Rückfragegespräch oder Zweitanruf makeln
- Während einer Konferenz ein Rückfragegespräch halten und der Konferenz zuschalten
- Zusammenschliessen von Konferenzteilnehmern aus zwei unabhängigen Konferenzen über ein entferntes Netz
- Die Konferenz ins Halten legen, wenn in der FCN-Liste Leitungen eingerichtet sind
- Übersicht über alle Konferenzteilnehmer erhalten
- Konferenz an einen neuen Teilnehmer übergeben

Die genannten Funktionen können alle Konferenzteilnehmer gleichzeitig ausführen.

## Schritt für Schritt

### Konferenz aufbauen

Eine Konferenz können Sie aus folgenden Verbindungsarten heraus aufbauen:

- Einzelgespräch
- Rückfragegespräch
- Zweitanruf

#### Konferenz aus einem Einzelgespräch einleiten

Sie wollen eine Konferenz aufbauen.

Sie erhalten einen Anruf.

Sie rufen einen Teilnehmer an.

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.  
Konferenz bitte ankündigen.

Bestätigen.  
Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position“

Es folgt diese Displaymeldung.

#### Konferenz aus einer Rückfrage aufbauen

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden und rufen einen zweiten Teilnehmer an.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Der zweite Teilnehmer meldet sich, Sie kündigen die Konferenz an.

Auswählen und bestätigen.  
Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position“

#### Konferenz aus einem Zweitanruf aufbauen

Sie führen ein Gespräch.

Ein Zweitanruf wird am Display angezeigt und mit einem Anklopfton signalisiert.

Sie nehmen den Zweitanruf an (→ Seite 56 oder → Seite 57). Der andere Teilnehmer wartet.

Auswählen und bestätigen.  
Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position.“ Alle Teilnehmer sind zu einer Konferenz verbunden.

oder



Konferenz einleiten?



OK



Konferenz?



OK

Konf. 1-2-3

Konferenz erweitern?



Konferenz?



OK



Konferenz?



OK

## Schritt für Schritt

### Konferenz erweitern

Eine Konferenz kann jeder Teilnehmer der Anlagenkonferenz erweitern, indem er

- einen weiteren Teilnehmer gezielt anruft und zuschaltet
- einen Teilnehmer aus einem Rückfragegespräch der Konferenz zuschaltet
- einen Zweitanruf annimmt und den Anrufer der Konferenz zuschaltet

### Einen Teilnehmer gezielt anrufen und zuschalten

Sie beabsichtigen, einen weiteren Teilnehmer anzurufen, um ihn der Konferenz zuzuschalten.

 **Konferenz erweitern?** **OK**



Auswählen und bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen.  
Konferenz bitte ankündigen.

**Konferenz?** **OK**

Bestätigen.  
Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet.


**Zurueck zur Konferenz?** **OK**

Bestätigen.

### Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet:

### Konferenz aus Rückfragegespräch erweitern


Sie wollen während der Konferenz ein Rückfragegespräch halten.

 **Rueckfrage?** **OK**



Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet.

Einen Teilnehmer anrufen. Das Rückfragegespräch halten.

 **Konferenz?** **OK**


Auswählen und bestätigen, um den Teilnehmer aus dem Rückfragegespräch der Konferenz zuzuschalten.

oder

 **Makein?** **OK**

Zwischen der Konferenz und dem Rückfragegespräch hin- und herschalten.

oder

 **Zurueck zum Wartenden?** **OK**

Auswählen und bestätigen, um das Rückfragespräch zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren


## Schritt für Schritt

### Zweitanruf annehmen und der Konferenz zuschalten

Erhalten Sie während der Konferenz einen Zweitanruf, so können Sie diesen Teilnehmer der Konferenz zuschalten.

 Ein Zweitanruf wird am Display angezeigt und mit einem Anklopfen signalisiert.

Sie nehmen den Zweitanruf an (→ Seite 56 oder → Seite 57). Die Konferenz wartet.

 **Konferenz?** **OK**

Auswählen und bestätigen, um den Zweitanrufer der Konferenz zuzuschalten.

oder

 **Makeln?** **OK**

Zwischen der Konferenz und dem Zweitanruf hin- und herschalten.


oder

 **Zurueck zum Wartenden?** **OK**


Auswählen und bestätigen, um den Zweitanruf zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

### Konferenz übergeben

Jeder Teilnehmer kann die Konferenz an einen dritten Teilnehmer, den er über ein Rückfragegespräch oder über die Funktion „Konferenz erweitern“ angerufen hat, übergeben.

 Die Konferenz kann nicht an einen Zweitanruf übergeben werden.

**Voraussetzung:** Sie sind in einem Konferenzgespräch.

 **Rueckfrage?** **OK**

Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet.



Einen Teilnehmer anrufen.


oder

**Konferenz erweitern?** **OK**

Auswählen und bestätigen.



Einen Teilnehmer anrufen und Übergabe ankündigen.

 **Konferenz uebergeben?** **OK**

Auswählen und bestätigen.  
Sie sind aus der Konferenz herausgeschaltet.



Auflegen-Taste drücken.



## Schritt für Schritt

### Während der Konferenz

Sie sind in einer Konferenz mit 3 bis 8 Teilnehmern eingebunden und wollen die Teilnehmer feststellen, einen Teilnehmer gezielt trennen oder den zuletzt eingebundenen Teilnehmer trennen.

#### Teilnehmer abfragen und gezielt trennen

 **Teilnehmer anzeigen?** **OK**

Georg Meier 1  
Nächster Teilnehmer?

Nächster Teilnehmer? **OK**  
oder

 **Anzeigen beenden?** **OK**

Auswählen und bestätigen

Die Rufnummer oder der Name des Konferenzteilnehmers mit der 1. Ordnungsnummer werden angezeigt.

Bestätigen, um den nächsten Teilnehmer anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen, um die Anzeige zu verlassen.


oder

 **Teilnehmer trennen?** **OK**

Auswählen und bestätigen, um den aktuellen Teilnehmer aus der Konferenz zu trennen.

#### Letzten Teilnehmer trennen

Sie wollen den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer aus der Konferenz trennen.

 **Letzten Tln. trennen?** **OK**

Auswählen und bestätigen. Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer ist getrennt.

#### Konferenz halten

Enthält die FCN-Liste einen Eintrag „Leitung“ → Seite 93, können Sie die Konferenz auf „Halten“ legen und z. B. auf einer anderen Leitung ein Gespräch führen.

**FCN**

 **LTG** **OK**

Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

oder

 **Halten?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

#### Zurück zur Konferenz

**FCN**

 **LTG** **OK**


Display-Taste drücken.

Die Leitung, auf der die Konferenz gehalten ist, auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können **nach Wahl einer Rufnummer** Tonwahl einstellen, um im **Mehr-Frequenzwahl-Verfahren (MFV)** Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunfts- oder Vermittlungssysteme durch Kommando-eingaben zu steuern.

 **Servicemenu?** **OK**


 **8**  **1**

Auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

**oder**

 **Weitere Funktionen?** **OK**

 **MFV Nachwahl?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten  **0** bis  **9**,  **\*** und  **#** können Sie jetzt Kommandos eingeben.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Je nach Anlagenkonfiguration kann bereits nach dem Ende der Rufnummerneingabe die Anzeige „MFV Nachwahl“ erscheinen. Sie können dann sofort nach Wahl einer Rufnummer Kommando-eingaben vornehmen.

## Schritt für Schritt

## Systemweites Parken

Sie können an der HiPath 4000 bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken und an einem anderen Telefon wieder annehmen. Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Gespräch zu parken

- automatisch parken
- manuell parken

Es kann **nicht** geparkt werden, wenn

- alle Parkpositionen besetzt sind
- die gewünschte Parkposition besetzt ist
- der Teilnehmer der Vermittlungsplatz ist
- das Gespräch ein Rückfragegespräch ist
- das Gespräch in einer Konferenz ist

## Gespräch automatisch parken

Sie können ein Gespräch an Ihrem Telefon automatisch auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen.

## Parken

Display-Taste drücken.



Auswählen und bestätigen (muss eingerichtet sein).

Die erste freie Parkpositionsnummer wird belegt und am Display angezeigt. Das Gespräch wird geparkt.



Sie können das Gespräch auch erst ins „Halten“ legen, indem Sie „Rückfrage“ bestätigen und anschließend das Gespräch parken.



Auflegen-Taste drücken.

## Geparktes Gespräch wieder annehmen



Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.



Display-Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.



Parkpositionsnummer des geparkten Gesprächs eingeben und Gespräch fortsetzen.

## Schritt für Schritt


### Gespräch manuell parken

Sie können ein Gespräch an Ihrem Telefon manuell auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen. Diese Funktion können Sie auch an Telefonen ohne Display ausführen.

#### Parken

Bestätigen.

Rueckfrage? **OK**



+ 0 ... **www** 9

Anlagen-Kennziffer für „System Parken“ eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.




Auflegen-Taste drücken.

#### Geparktes Gespräch wieder annehmen

Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.

 **oder** 



+ 0 ... **www** 9

Anlagen-Kennziffer für „System Parken“ eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

**Schritt für Schritt****Parken ist nicht möglich**

Sind alle oder die gewählte Parkposition besetzt oder ist aus einem anderen Grund Parken nicht möglich, so erhalten Sie eine akustische und zusätzlich eine visuelle Meldung.

**Bei automatischem Parken**

Sind alle Parkpositionen belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung, dass alle Parkpositionen besetzt sind und einen Dauerton.

**Bei manuellem Parken**

Ist die gewünschte Parkposition belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung und den Besetztton.

zurueck zum Wartenden?

OK

oder



Bestätigen und das Gespräch fortführen.

Auflegen-Taste drücken. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

## Schritt für Schritt



Anklopfen?

OK

### Bei nicht erreichten Zielen ...

#### Anklopfen – sich bemerkbar machen

**Voraussetzung:** Angerufener interner Anschluss ist besetzt. Sie müssen ihn dringend erreichen.

Auswählen, bestätigen und kurz warten.

Die Kollegin/der Kollege hört während des Gesprächs den Anklopton. An Telefonen mit Funktionstasten blinkt die Taste „Anruf übernehmen“. An Telefonen mit Display wird der Name bzw. die Rufnummer angezeigt.



Zum Anklopfen müssen Sie eine entsprechende Berechtigung haben.

Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz besteht.



Aufschalten?

OK

#### Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

**Voraussetzung:** Angerufener Anschluss ist besetzt. Sie müssen den Mitarbeiter dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Der Mitarbeiter und sein Gesprächspartner hören einen Warnton.

Sie können sofort sprechen.



Zum Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung haben.

Aufschalten ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Aufschalteschutz besteht.

## Schritt für Schritt

## HiPath 4000 als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage)

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten. Folgende Funktionen sind möglich:

- Anlagenweites Direktansprechen
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Direktansprechen in einer Gruppe
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Gegensprechen innerhalb einer Gruppe
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Durchsage an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Sie können das Direktansprechen oder die Durchsage abbrechen, indem Sie die Auflegen-Taste drücken oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.



Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der **Ansprechschutz** der betroffenen Telefone **ausgeschaltet** ist → Seite 100. Bei Telefonen ohne Display, z. B. optiPoint 410 entry, wird der Ansprechschutz über eine eingerichtete Taste ausgeschaltet.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

## Schritt für Schritt

### Anlagenweites Direktansprechen

Sie können von Ihrem Mobilteil einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Es wird sofort eine Verbindung aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist
- der Ansprechschutz nicht eingeschaltet ist



Als Rufender erhalten Sie einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.



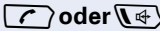
Als Angesprochener, Abheben-Taste drücken, um die Verbindung aufzunehmen.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste betätigt, wird die Verbindung abgebrochen.



Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

### Direktansprechen zu einem variablen Ziel



Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.

  
Kennzahl eintragen!

Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“

oder



Display-Taste drücken.



Direktanspr.



Auswählen und bestätigen (muss eingerichtet sein).



interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

### Direktansprechen zu einem festen Ziel

Die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und die Zielrufnummer sind als FCN-Eintrag gespeichert  
→ Seite 40.



Display-Taste drücken.



Entsprechenden Eintrag auswählen und bestätigen.


Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.



## Schritt für Schritt

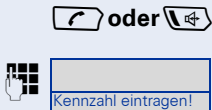
### Direktansprechen in einer Gruppe

Der Aufbau einer normalen Verbindung innerhalb einer Gruppe oder im Team (mit Team-Ruf = Kurzwahlnummer für Teammitglieder 0-9 oder 00-99) kann auch durch Direktansprechen erfolgen. Dabei wird Direktansprechen von einem Gruppentelefon eingeleitet.

 Die Funktion „Direktansprechen in der Gruppe“ ist leitungsunabhängig – jeder kann jeden direkt ansprechen.

#### Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.



Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen in der Gruppe“

oder

**FCN**

Display-Taste drücken.



FCN-Eintrag für „Direktansprechen in der Gruppe“ auswählen (muss eingerichtet sein)



Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied.

#### Direktansprechen zu einem festen Ziel

Die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen in der Gruppe“ und die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied sind als FCN-Eintrag gespeichert  
→ Seite 40.

**FCN**

Display-Taste drücken.



Entsprechenden Eintrag auswählen und bestätigen.

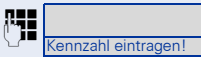
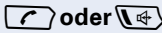
## Schritt für Schritt

### Gegensprechen in einer Gruppe

Beim Gegensprechen in einer Gruppe werden Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons automatisch eingeschaltet.

### Gegensprechen zu einem variablen Ziel

Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.



Anlagen-Kennzahl für „Gegensprechen in einer Gruppe“

oder



Display-Taste drücken.



Eintrag für „Gegensprechen in einer Gruppe“ auswählen und bestätigen (muss eingerichtet sein).



die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

### Gegensprechen zu einem festen Ziel

Die Anlagen-Kennzahl für „Gegensprechen in einer Gruppe“ und die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenziel sind als FCN-Eintrag gespeichert → Seite 40.



Display-Taste drücken.



Entsprechenden Eintrag auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

**Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe**

Mit dieser Funktion können Sie eine Durchsage an alle Mitglieder (10 bis 40) einer Leitungsgruppe gleichzeitig absetzen.



Als Rufender erhalten Sie einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.



Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.




Kennzahl eintragen!

Anlagen-Kennzahl für „Durchsage“

oder



Display-Taste drücken.





FCN-Eintrag für „Durchsage“ auswählen (muss eingerichtet sein)



interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds.

**Durchsage beenden**

Auflegen-Taste drücken.




Hebt ein Gruppenmitglied den Hörer ab, so ist er mit Ihnen verbunden und die Durchsage ist ebenfalls beendet. Drückt ein Gruppenmitglied die Lautsprechertaste, so wird er von der Durchsage getrennt.

## Schritt für Schritt


### Umleitung nutzen

#### Umleitung über Schalter ein-/ausschalten

Wurde für die feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie diese Umleitung über die Schalterfunktion ein- und ausschalten. Eingeschaltete variable Umleitung können Sie über diese Funktion nur ausschalten.

 **Service menu?** **OK**


Auswählen und bestätigen.

 **Schalter?** **OK**

Auswählen und bestätigen.


 **Umleitung?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

 **einschalten?** **OK**

Bestätigen.

**oder**

 **ausschalten?** **OK**

Bestätigen. Die Zielrufnummer einer variablen Umleitung ist damit gelöscht.

#### Anrufe automatisch weiterleiten

Vom zuständigen Fachpersonal können verschiedene Rufweiterleitungen im System für interne und externe Gespräche eingerichtet und für Ihren Anschluss aktiviert werden. Weitergeleitet werden können

- alle Anrufe ohne Bedingung
- Anrufe im Besetztfall
- Anrufe bei „Nicht melden“

Eine Rufweiterleitung für alle Anrufe ohne Bedingung sollte nur eingerichtet werden, wenn der Anschluss nur für gehende Gespräche (z. B. im Aufzug) vorgesehen ist.

Haben Sie eine feste oder variable Umleitung selbst eingerichtet und werden die manuellen Umleitungsziele nicht erreicht (z. B. besetzt), so erfolgt eine automatische Rufweiterleitung an die Systemumleitungsziele.

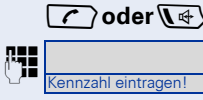
## Schritt für Schritt

## Umleitung über Kennzahlen

Folgende Umleitungen können Sie über Kennzahlen einrichten:

| Umleitungsart  | Kennzahl (Beispiel) |
|--|---------------------|
| Feste Umleitung programmieren und einschalten                          | *51                 |
| Feste Umleitung einschalten  | *41                 |
| Feste Umleitung löschen (und ausschalten)                              | #51                 |
| Feste Umleitung ausschalten  | #41                 |
| Variable Umleitung ohne Bedingung programmieren und einschalten        | *42                 |
| Variable Umleitung für interne Anrufe programmieren und einschalten    | *44                 |
| Variable Umleitung für externe Anrufe programmieren und einschalten    | *43                 |
| Variable Umleitung bei besetzt programmieren und einschalten           | *45                 |
| Variable Umleitung nach Zeit programmieren und einschalten             | *46                 |
| Variable Umleitung bei besetzt/nach Zeit programmieren und einschalten | *47                 |
| Variable und feste Umleitung ausschalten                               | #41                 |
| Variable Umleitung für interne Anrufe ausschalten                      | #44                 |
| Variable Umleitung für externe Anrufe ausschalten                      | #43                 |
| System Umleitung einschalten   | *90                 |
| System Umleitung ausschalten   | #90                 |

## Schritt für Schritt



### Umleitung programmieren und einschalten

Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.

Kennzahl z. B. \*51 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.



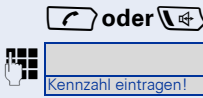
Rufnummer des Ziels eingeben.



Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet.



Auflegen-Taste drücken.



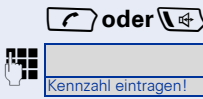
### Feste Umleitung einschalten

Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.

Kennzahl z. B. \*41 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



Auflegen-Taste drücken.



### Umleitung ausschalten

Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.

Kennzahl z. B. #41 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



Auflegen-Taste drücken.

## Schritt für Schritt

### Verzögerte Anrufumleitung

Wird vom zuständigen Fachpersonal für die Anlage eingerichtet.

**Voraussetzung:** „Zweitanruf“ muss eingeschaltet sein  
→ Seite 56.






Haben Sie für Ihr Telefon die „Anrufumleitung bei Besetzt/nach Zeit“ oder „Anrufumleitung nach Zeit“ eingeschaltet → Seite 34, so erhalten Sie bei einem Zweitanruf automatisch einen Anklopfton und die Information über den Anrufer am Display. Sie haben damit die Gelegenheit, vor der Anrufumleitung dieses Gespräch anzunehmen (Sie warten z. B. dringend auf ein Gespräch).

Ein Anrufer erhält den Freiton und wird erst nach einer eingestellten Zeit auf einen anderen Anschluss umgeleitet.

### Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal.

### Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten

- |   |  |   |   |
|---|--|---|---|
|  | <input type="text" value="Servicemenu?"/>          | <input type="button" value="OK"/>   | Auswählen und bestätigen.   |
|   | <input type="text" value="Ziele?"/>                | <input type="button" value="OK"/>   | Bestätigen.   |
|  | <input type="text" value="Umleitung f. Ruf-Nr.:"/> | <input type="button" value="OK"/>   | Auswählen und bestätigen.   |
|   | <input type="text" value="variable Umleitung?"/>   | <input type="button" value="OK"/>   | Bestätigen.   |
|   |  |  | Rufnummer des anderen Telefons eingeben.  |
|   | <input type="text" value="Fertig?"/>               | <input type="button" value="OK"/>   | Bestätigen.   |
|   |  |  | PIN eingeben (nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat). |
|   | <input type="text" value="Fertig?"/>               | <input type="button" value="OK"/>   | Bestätigen.   |
|   |  |  | Rufnummer des Ziels eingeben.   |

## Schritt für Schritt

**Speichern?** **OK**

Bestätigen.  
Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

### Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/ Umleitung einschalten

**Service** **OK**

Auswählen und bestätigen.

**Ziele?** **OK**

Bestätigen.

**Umleitung f. Ruf-Nr.:** **OK**

Auswählen und bestätigen.

**andere Umleitungsart?** **OK**

Auswählen und bestätigen.



Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben.  
Kennzahlen werden vom zuständigen Fachpersonal ver-  
geben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen  
Kennzahlen eintragen:

|                              |  |
|------------------------------|--|
| „Umleitung für Fax“:         |  |
| „Umleitung für PC“:          |  |
| „Umleitung für Besetztfall“: |  |



Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

**Fertig?** **OK**

Bestätigen.



PIN eingeben (nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die  
Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“  
hat).

**Fertig?** **OK**

Bestätigen.




Rufnummer des Ziels eingeben.

**Speichern?** **OK**


Bestätigen.  
Die Umleitung ist eingeschaltet.



## Schritt für Schritt

 **Servicemenue?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

 **Schalter?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

 **Umleitung f. Ruf-Nr.:** **OK**

Auswählen und bestätigen.

**variable Umleitung?** **OK**

Bestätigen.



Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

**Fertig?** **OK**

Bestätigen.



PIN eingeben

(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

**Fertig?** **OK**

Bestätigen.

**ausschalten?** **OK**

Bestätigen.

oder


 **Abfragen?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

## Umleitung für anderes Telefon abfragen/ ausschalten

### Ausschalten


### Abfragen

 Beispiel für die Displayanzeige:

**3428----->8968**

bedeutet: Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.


## Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall abfragen/ausschalten

 **Servicemenue?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

 **Schalter?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

 **Umleitung f. Ruf-Nr.:** **OK**

Auswählen und bestätigen.

 **andere Umleitungsart?** **OK**

Auswählen und bestätigen.



Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Fachpersonal vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

## Schritt für Schritt

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| „Umleitung für Fax abfragen“:       |  |
| „Umleitung für PC abfragen“:        |  |
| „Umleitung f. Besetzt abfragen“:    |  |
| „Umleitung für Fax ausschalten“:    |  |
| „Umleitung für PC ausschalten“:     |  |
| „Umleitung f. Besetzt ausschalten“: |  |



Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Fertig?



Bestätigen.



PIN eingeben (nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Fertig?



Bestätigen.

### Ausschalten

ausschalten?



Bestätigen.

oder

### Kontrollieren



Abfragen?



Auswählen und bestätigen.  
(Beispiel für Displayanzeige → Seite 81).

## Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:  
für anderes Telefon → Seite 79,  
für Fax, PC oder Besetztfall → Seite 80.

## Schritt für Schritt

## Rufnummernverzeichnisse und Listen


### Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie Rufnummern und Zusatzinformationen zu Kontakten speichern (bis zu 200 Einträge).

Sie können einen neuen Eintrag anlegen:

- über das Hauptmenü → Seite 84
- über das Menü, wenn ein Eintrag ausgewählt ist → Seite 87
- Import aus der Wahlwiederholungsliste → Seite 90
- Import aus LDAP-Datenbank → Seite 89

---

 Über die Web-Schnittstelle können Sie eine Telefonbuchdatei von Ihrem PC in das Telefonbuch importieren, sowie Sicherungskopien Ihrer Daten anlegen → Seite 122.


---

Mögliche Eingabefelder sind:

- „Name:“
- „Vorname:“
- „Tel. (Privat):“
- „Tel. (Büro):“
- „Tel. (Mobil):“
- „Abteilung:“
- „Straße:“
- „PLZ:“
- „Stadt:“

Damit ein Eintrag gespeichert werden kann, muss zumindest eine Rufnummer eingetragen sein.

---

 Alle Rufnummern die Sie einem Eintrag zuordnen, werden Ihnen beim Wählen aus dem Telefonbuch zur Auswahl angeboten → Seite 49.

---

## Schritt für Schritt



<Neuer Eintrag>



Telefonbuch öffnen.

Bestätigen.

Der Cursor springt in das Eingabefeld „Name:“

Bond



Tragen Sie hier den Namen ein.



James



Eingabefeld „Vorname:“ auswählen und den Vornamen eintragen.



z. B. Eingabefeld „Tel. (Privat):“ auswählen und die Rufnummer eintragen.



Display-Taste drücken, um Zeichen links vom Cursor zu löschen.



Weitere Eingabefelder auswählen und entsprechende Daten eintragen.

**Sichern**

Display-Taste drücken, um die Eingaben zu sichern.



Display-Taste drücken, um die Eingabe abubrechen.

## Eintrag mit Sprachwahl ergänzen

Sie können maximal 30 Einträgen eine Sprachwahl hinzufügen.

### Sprachaufnahme speichern

**Voraussetzung:** Der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt → Seite 86.



Die Verlässlichkeit der Spracherkennung hängt auch von der Stimmlage, der Sprechgeschwindigkeit und -lautstärke des Sprechers ab.

Verwenden Sie lange, eindeutige Namen und vermeiden Sie während der Aufnahme laute Hintergrundgeräusche!



Bond, James



Display-Taste drücken.



Muster aufnehmen







Auswählen und bestätigen.



Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display während der Aufnahme!

## Schritt für Schritt

-  Namen des gewünschten Teilnehmers in das Mikrofon sprechen.
-  Positiven Hinweiston abwarten.
-  Aufnahme wiederholen.
-  Bei erfolgreicher Aufnahme wird der Eintrag in der Telefonbuchliste mit diesem Symbol gekennzeichnet.

Ist die Aufnahme fehlgeschlagen, erscheint im Display eine Fehlermeldung und Sie hören einen negativen Hinweiston.

### Sprachaufnahme abspielen

**Voraussetzung:** Es wurde bereits eine Sprachaufnahme gespeichert, der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt.



Display-Taste drücken.



Muster anhören



Auswählen und bestätigen.



Die zum Eintrag gehörende Aufnahme wird abgespielt.

### Sprachaufnahme löschen

**Voraussetzung:** Es wurde bereits eine Sprachaufnahme gespeichert, der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt.



Display-Taste drücken.



Muster löschen



Auswählen und bestätigen.

Die zum Eintrag gehörende Aufnahme ist gelöscht.

## Schritt für Schritt

### Telefonbuchliste

Alle Einträge erscheinen alphabetisch sortiert in der Telefonbuchliste.

Weitere Sortierregeln:

1. Komplette Einträge (Name/Vorname)
  - Nummern vor Buchstaben
  - Kleinbuchstaben vor Großbuchstaben
2. Einträge, die nur Rufnummern enthalten





### Darstellung in der Telefonbuchliste

**Voraussetzung:** In der Telefonbuchliste sind Einträge gespeichert → Seite 84.

Nicht ausgewählte Einträge werden einzeilig dargestellt

Ein ausgewählter Eintrag wird 2-zeilig dargestellt.

Der Eintrag kann folgende Symbole enthalten:

-  Sprachwahl
-  Geschäftsrufnummer
-  Privatrufnummer
-  Handyrufnummer

### Eintrag suchen

**Voraussetzung:** In der Telefonbuchliste sind Einträge gespeichert → Seite 84.



Telefonbuch öffnen.



Durch die Telefonbuchliste blättern,

oder



Anfangsbuchstaben des gewünschten Kontaktnamens eingeben (Zeicheneingabe → Seite 22).

evtl.

falls mehrere passende Einträge vorhanden sind:

gewünschten Eintrag auswählen.

Bond, James

Bond, James  
0455 3625



Bond, James  
0455 3625



## Schritt für Schritt

**Ansehen**



**Ändern**

**OK**

### Eintrag ansehen

**Voraussetzung:** Der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt → Seite 86.

Display-Taste drücken.

Durch Eingabefelder blättern.

Bestätigen, um Eintrag zu ändern → Seite 87.

Bestätigen. Sie gelangen zurück in die Telefonbuchliste.

### Eintrag ändern

**Voraussetzung:** Der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt → Seite 86.



Display-Taste drücken.

Eintrag ändern

**OK**

Bestätigen.



Wählen Sie mit der Steuer-Taste das Eingabefeld aus, das Sie ändern möchten.



Display-Taste drücken, um Zeichen links vom Cursor zu löschen.

**Sichern**

Display-Taste drücken, um die Eingaben zu sichern.

### Eintrag anlegen

**Voraussetzung:** In der Telefonbuchliste ist ein Eintrag ausgewählt → Seite 86.



Display-Taste drücken.

Neuer Eintrag

**OK**

Auswählen und bestätigen.



### Eintrag löschen

**Voraussetzung:** Der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt → Seite 86.



Display-Taste drücken.

Eintrag löschen

**OK**

Auswählen und bestätigen.



Der Eintrag ist aus der Telefonbuchliste gelöscht.

## Schritt für Schritt



Display-Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.



Display-Taste drücken, um alle Telefonbucheinträge dauerhaft zu löschen.



Display-Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.

## LDAP-Datenbank

Sie können auf Ihr firmenweites Telefonbuch (LDAP-Datenbank) zugreifen.



Zum Nutzen der LDAP-Datenbank muss diese Funktion korrekt eingerichtet sein. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal.

## LDAP-Eintrag suchen



Telefonbuch öffnen.

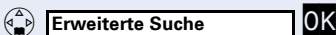


Auswählen und bestätigen.



Bestätigen.

oder



Auswählen und bestätigen.



„Erweiterte Suche“ bietet im Vergleich zu „Einfache Suche“ die Möglichkeit, nach weiteren Feldern des Firmen-Telefonbuchs zu suchen (max. 5).

evtl. 

Suchfeld auswählen (nur „Erweiterte Suche“).



Suchtext eingeben (Zeicheneingabe → Seite 22).

Die Ergebnisliste enthält einen oder mehrere Einträge, von denen der erste ausgewählt ist.



## Schritt für Schritt



Bond, James  
0455 3625



Gewünschten Eintrag auswählen.

Sie können nun

- den LDAP-Kontakt anrufen → Seite 49
- LDAP-Eintrag ansehen → Seite 89
- LDAP-Eintrag in das Telefonbuch importieren

### LDAP-Eintrag ansehen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Eintrag über die LDAP-Datenbank gesucht und ausgewählt → Seite 88.



Display-Taste drücken.



Eintrag ansehen



Auswählen und bestätigen.



Abbrechen.

oder



Nr. ins Tel.buch



Auswählen und bestätigen um den LDAP-Eintrag in das Telefonbuch zu importieren → Seite 89.

### LDAP-Eintrag in Telefonbuch importieren

**Voraussetzung:** Sie haben einen Eintrag über die LDAP-Datenbank gesucht und ausgewählt → Seite 88.



Display-Taste drücken.



Importieren



Auswählen und bestätigen.

Der LDAP-Eintrag ist nun in Ihrem Telefonbuch gespeichert.

## Schritt für Schritt

### Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern. Steht eine der Nummern im „Telefonbuch“, wird der zugehörige Name angezeigt.

#### Eintrag in Telefonbuch importieren

**Voraussetzung:** Sie haben Rufnummern, die noch nicht im „Telefonbuch“ gespeichert sind, gewählt.

Abheben-Taste **kurz** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Sie befinden sich nun in der „Telefonbuchliste“. Die Rufnummer ist eingetragen.

Wählen Sie mit der Steuer-Taste das Eingabefeld „Name“ aus, und tragen Sie den Namen ein.

Wählen Sie mit der Steuer-Taste weitere Eingabefelder aus, und tragen Sie zusätzliche Informationen ein.

Display-Taste drücken, um Zeichen links vom Cursor zu löschen.

Display-Taste drücken, um die Eingaben zu sichern.

#### Sichern

#### Eintrag aus Wahlwiederholungsliste löschen

Abheben-Taste **kurz** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

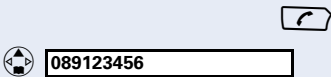
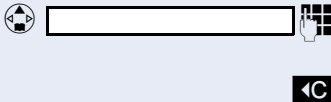
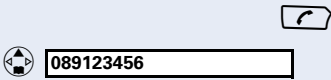
#### Wahlwiederholungsliste löschen

Abheben-Taste **kurz** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.



## Schritt für Schritt

## Funktionen, Weckruf und Termine speichern

### Individuelle Kurzwahlnummern speichern

Sie können auf die Zifferntasten 0 bis 9 je eine Rufnummer speichern und diese auf Tastendruck wählen  
→ Seite 53.

#### Erweiterung

Eine Kurzwahlnummer kann neben der Zielrufnummer auch mehrere Zugriffs-codes und einen Verweis auf eine weitere Kurzwahlnummer enthalten. Sie können auf diese Weise bis zu 10 Kurzwahlnummern verketteten.

#### Beispiel 1

Sie wollen z. B. bequem eine Nachtvariante einschalten. Dafür programmieren Sie auf eine Kurzwahl z. B. folgende Sequenz:

\*96 (Kennzahl für Nachtschaltung) + 91 (Meldekennzahl) + 1 bis 8 (für Variante 1 bis 8) + #

Wählen Sie nun die eine oder andere Kurzwahl, so wird die entsprechende Nachtvariante eingeschaltet.

#### Beispiel 2

Sie wollen z. B., wenn Sie das Büro verlassen, Ihr Telefon absperren und gleichzeitig eine Anrufumleitung aktivieren. Diese beiden Aktionen können Sie auf eine Kurzwahl programmieren:

\*20 (Kennzahl für Telefon sperren) + \*47 (Kennzahl für Anrufumleitung aktivieren) + 123456 (Zielrufnummer).

Für das Aufheben der Sperre und der Umleitung können Sie sich ebenfalls eine Kurzwahl programmieren.

#### Beispiel 3

Da die Anzahl der Zeichen für einen Kurzwahl-Eintrag auf 22 begrenzt ist, können Sie für eine längere Sequenz auch zwei Kurzwahlnummern verketteten. Sie können z. B. auf eine Kurzwahl den Serverzugang und eine

### Schritt für Schritt

Code-Nummer programmieren und dann auf eine zweite Kurzwahl verweisen, die dann z. B. einen LCR-Zugriffscod und die Zielrufnummer enthält.


Sie programmieren auf der Kurzwahlnummer 1 folgende Sequenz:

\*3(PIN Zugriffscod) + 12345678901 (PIN) + \*55 (Kennzahl für Kurzwahl) + 5 (Nummer der nächsten Kurzwahl, die Sie verwenden wollen).

Dann programmieren Sie den Eintrag für die Kurzwahl 5. 9 (LCR Zugriffscod) + 156192317 (Zielrufnummer).

Wenn Sie jetzt die Kurzwahl 1 aufrufen, wird der Eintrag und dann automatisch der Eintrag von Kurzwahl 5 abgearbeitet.


### Kurzwahl programmieren

 **Servicemenu?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

**Ziele?** **OK**

Bestätigen.

 **Kurzwahl?** **OK**

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Kurzwahlnummer (0 bis 9) eingeben.

Wenn die entsprechende Ziffer bereits belegt ist, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

**neuer Eintrag?** **OK**

Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

Bei externen Rufnummern Externkennzahl, dann Rufnummer eingeben.

**Speichern?** **OK**


Bestätigen.


## Schritt für Schritt

### Funktion in der FCN-Liste speichern

Neben Rufnummern und Sequenzen (→ Seite 40) können Sie auch Funktionen als Eintrag (maximal 12 Einträge) in der FCN-Liste speichern.

**Voraussetzung:** Ihr Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

 Ein während der Programmierung ankommender Anruf bricht die Prozedur ungesichert ab!



Auswählen und bestätigen.




Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken.



Einen freien Eintrag auswählen und bestätigen.

Bestätigen.



Aus den angebotenen Anlagen-Funktionen eine auswählen und bestätigen.

evtl.

Beschriftung ändern (nur bei Zielwahl) → Seite 21.

Bestätigen.

Die Funktion ist nun in der FCN-Liste gespeichert, jedoch nicht aktiviert. Funktion aktivieren → Seite 93.


### Funktion in der FCN-Liste aktivieren

**Voraussetzung:** Die Funktion ist in der FCN-Liste gespeichert → Seite 93.

Display-Taste drücken.



Gewünschte Funktion auswählen und bestätigen.


 Bei eingeschalteter Funktion erscheint ein rotes Symbol (vergleichbar mit den LED's an einem optiPoint-Telefon mit Funktionstasten).

## Schritt für Schritt

### Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 94. Dazu müssen Sie den gewünschten Zeitpunkt des Anrufs speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

### Termine speichern

 Servicemenu? **OK**

Auswählen und bestätigen.

 7

Service-Kennzahl eingeben.

oder

 Termin? **OK**

Auswählen und bestätigen.

Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

neuer Termin? **OK**

Bei erstem Termin: Bestätigen.

Bei weiterem Termin: Auswählen und bestätigen.




Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

Speichern? **OK**

Bestätigen.

### Gespeicherten Termin löschen:


 Servicemenu? **OK**

Auswählen und bestätigen.

 7

Service-Kennzahl eingeben.


oder

 Termin? **OK**

Auswählen und bestätigen. Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

 naechster Termin? **OK**

Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

 Loeschen? **OK**

Auswählen und bestätigen.

### An einen Termin erinnert werden

**Voraussetzung:** Sie haben einen Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.



Das Mobilteil läutet.

Beliebige Taste drücken, um den Ruf auszuschalten.

## Schritt für Schritt

### Wecker einstellen

Bei eingeschaltener Weckfunktion werden Sie, mit der von Ihnen ausgewählten Melodie, täglich zu der eingestellten Weckzeit angerufen (siehe auch Terminfunktion → Seite 94).

### Wecker ein-/ausschalten und einstellen

**Voraussetzung:** Das Mobilteil befindet sich im Ruhemodus.

Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

### Wecker ein- /ausschalten

Im Eingabefeld „Wecker:“

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

### Weckzeit einstellen

Zum Eingabefeld „Zeit“ blättern.

Weckzeit (Stunden/Minuten; 4-stellig) eingeben.

### Weckmelodie einstellen

Sie können aus bis zu 16 Melodien (→ Seite 122) auswählen.

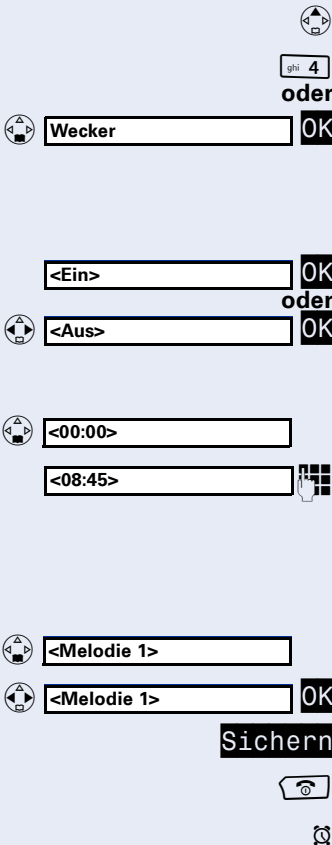
Zum Eingabefeld „Melodie“ blättern.

Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken, um Änderungen zu sichern.

Auflegen-Taste **lang** drücken.

Symbol erscheint im Ruhedisplay.



### Schritt für Schritt

#### Weckruf ausschalten

---



Wenn Sie Ihr optiPoint WL 2 professional zur gespeicherten Weckzeit in Gebrauch haben, erfolgt der Weckruf, sobald das Mobilteil wieder im Ruhe-Modus ist.

---

**Voraussetzung:** Sie haben einen Weckruf gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.



Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Melodie am Mobilteil 60 Sekunden lang signalisiert.

Eine beliebige Taste drücken, um den Weckruf auszuschalten.




## Schritt für Schritt

## Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

**Voraussetzung:** Es sind Projektnummern (von 1 bis 5) für bestimmte Projekte eingerichtet, und Sie besitzen eine Projektkennzahl (PKZ) für das Projekt.

## Mit Projektzuordnung wählen






Auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl zwischen 61 (für Projektnummer 1) bis 65 (für Projektnummer 5) eingeben.



PIN eingeben.

oder




Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

evtl.



PIN2 bis PIN5 auswählen und bestätigen.



Externe Rufnummer eingeben.



Die Projektzuordnung ist zeitbegrenzt. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Ihr Telefon beispielsweise seit fünf Minuten nicht mehr benutzt haben.

## Schritt für Schritt

### Gesprächsdaueranzeige

Die Gesprächsdaueranzeige wird vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Die Anzeige erfolgt entweder als Gesprächsdauer oder als Kosten. Die Anzeige kann auch ausgeschaltet sein.

Die Gesprächsdaueranzeige erfolgt in der ersten Displayzeile rechts im Format HH:MM:SS im 24-Stunden-Format. Die Anzeige erfolgt 10 Sekunden nach Gesprächsbeginn.

Das Leistungsmerkmal Kostenanzeige muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

## Schritt für Schritt

## Privatsphäre/Sicherheit

### Anrufschutz ein-/ausschalten


Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“, externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Das zuständige Fachpersonal kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.



Geht Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 107), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Der Anrufschutz kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe ein-/ausgeschaltet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.


**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat den Anrufschutz für alle HiPath 4000-Teilnehmer Ihrer Anlage generell freigegeben.




Auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

oder




Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Bestätigen.

oder



Auswählen und bestätigen.



Ein Ton erinnert Sie nach Drücken der Abhebetaste an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.

Wenn das zuständige Fachpersonal den Anrufschutz generell für die HiPath 4000 gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt Anrufschutz nicht im Servicemenü.

## Schritt für Schritt

### Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über Lautsprecher direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.


 **Service­menue?** **OK**

abc **2** def **3**


Auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

**oder**

 **Schalter?** **OK**

Auswählen und bestätigen.


 **Ansprechschutz?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

**einschalten?** **OK**

Bestätigen.


**oder**

 **ausschalten?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

### Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.

 **Service­menue?** **OK**

tuv **8** abc **2**

Auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben. Wählen hörbar.

**oder**

 **Weitere Funktionen?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

**Anzeigeunterdrueckung?** **OK**

Bestätigen. Wählen hörbar.

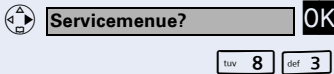


Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

## Schritt für Schritt

## Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



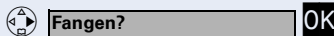
Auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

oder



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



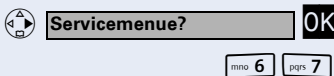
Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

## Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Mobilteil während Ihrer Abwesenheit benutzen.

**Voraussetzung:** Sie haben vom zuständigen Fachpersonal eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.

### Telefon gegen unbefugtes Wählen sperren:



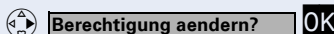
Auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

oder



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



PIN (Code-Nr.) eingeben.



Im gesperrten Zustand ertönt beim Drücken der Abheben-Taste ein Sonderwählton. HiPath 4000-intern kann wie gewohnt gewählt werden.

## Schritt für Schritt



Servicemenue?

OK

mito 6 page 7

### Telefon wieder freischalten:

Auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

oder



PIN und Berechtigung?

OK

Auswählen und bestätigen.



Berechtigung aendern?

OK

Auswählen und bestätigen.



PIN (Code-Nr.) eingeben.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgefuehrt“ angezeigt.

## Schritt für Schritt

## Weitere Funktionen/Dienste

### Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der HiPath 4000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter HiPath 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen,
- Ihren Briefkasten abfragen,
- Ihre individuellen Kurzwahlnummern und eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen,
- Termine eingeben.

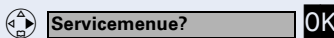
Mit interner PIN können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

### Sich an einem anderen Telefon identifizieren

#### Mit PIN identifizieren und wählen

**Voraussetzung:** Sie haben von Ihrem zuständigen Fachpersonal eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen HiPath 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere HiPath 4000-Anlagen im Netzwerk benötigen Sie eine netzweite PIN.

Auswählen und bestätigen.



mind 6

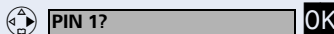
Service-Kennzahl eingeben

(61 für PIN 1, 62 für PIN 2 usw.).

oder



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

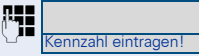
Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben“ oder „Code-Nr. eingeben“, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

## Schritt für Schritt



oder



### Innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000-Anlage gilt:

Interne PIN eingeben.

### Im Bereich der eigenen und einer anderen HiPath 4000-Anlage im Netzverbund gilt:

2-stellige Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

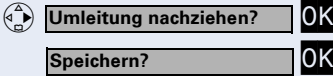
### Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte waehlen“.



Sofort eine Rufnummer eingeben.

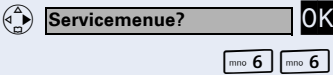
### Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen



Auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

## Identifizierung am anderen Telefon ausschalten



Auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

oder



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Die Identifizierung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.



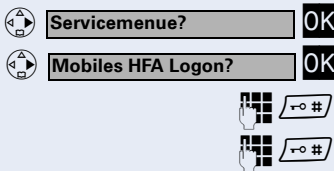
## Schritt für Schritt

### Eigenen Anschluss auf ein anderes Telefon legen

Sie können den Anschluss ihres optiPoint WL 2 professional mit allen Funktionen und Eigenschaften auf ein anderes optiPoint WL 2 professional verlegen. Das „Home-Telefon“ wird deaktiviert und das „Gast-Telefon“ wird zu „Ihrem“ Telefon. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist ebenfalls deaktiviert, darum sollte vorher für seine Rufnummer vom Fachpersonal eine Systemumleitung bei „nicht melden“ eingerichtet werden. Die Verlegung bleibt so lange aufrecht, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ wieder abmelden. Das Verlegen kann auch netzweit erfolgen.

### Anschluss zum „Gast-Telefon“ verlegen

Eigenen Anschluss am „Gast-Telefon“ anmelden.



Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

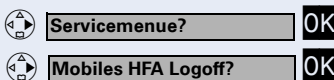
Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

Code-Nr. eingeben und Raute-Taste drücken.

Danach steht Ihnen Ihr Anschluss am „Gast-Telefon“ im vollen Umfang zur Verfügung. Ihr „Home-Telefon“ kann in dieser Zeit nicht benutzt werden.

### Anschluss wieder zum „Home-Telefon“ legen

Wenn Sie Ihren Anschluss am „Gast-Telefon“ nicht mehr benötigen bzw. wenn Sie wieder zu Ihrem „Home-Telefon“ wechseln wollen, melden Sie sich ab.



Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung. Die Systemumleitung könnte z. B. wieder aufgehoben werden.

## Schritt für Schritt

### Abmelden über das „Home-Telefon“

Haben Sie vergessen, sich am „Gast-Telefon“ abzumelden, können Sie das über das „Home-Telefon“ nachholen.

Cancel mobility?

OK



Bestätigen.

Geben Sie das „Mobility cancel Passwort“ ein, falls gefordert.

Der „Home-Anschluss“ ist wieder aktiviert und Sie können telefonieren.

Schritt für Schritt

## Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)

Ist Ihr Telefon in einer ONS-Gruppe eingebunden (ONS = „One Number Service“), sind Sie an allen weiteren Telefonen dieser Gruppe wie an Ihrem eigenen Telefon erreichbar. Wenden Sie sich zum Einrichten einer ONS-Gruppe an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Eine ONS-Gruppe kann aus max. 3 Telefonen (Rufnummern) bestehen.



Bei max. einem Gruppenteilnehmer kann es sich um ein externes Telefon (z. B. ein Mobiltelefon) handeln. Ein Telefon der Gruppe ist der „Master“ (**A**), dessen Rufnummer auch die anderen Teilnehmer (**B**, **C**) der ONS-Gruppe erhalten.

Wird **A**, **B** oder **C** gerufen, läuten immer alle Telefone der ONS-Gruppe. Ist **A**, **B** oder **C** besetzt, sind alle Telefone der ONS-Gruppe besetzt (Besetztszeichen für einen Anrufer von außerhalb der ONS-Gruppe). Innerhalb der ONS-Gruppe sind die Telefone jeweils mit ihren ursprünglichen Rufnummern erreichbar.

Weitere Auswirkungen auf Telefone interner Teilnehmer einer ONS-Gruppe gibt es auch bei folgenden Leistungsmerkmalen:

- Anklopfen → Seite 56
- Anrufumleitung → Seite 30
- Anrufschutz → Seite 99
- Briefkasten (MWI) → Seite 54
- Rückruf → Seite 38
- Anrufliste → Seite 50

➡ Enthält Ihre ONS-Gruppe ein Mobiltelefon, achten Sie darauf, dass es stets verfügbar (eingeschaltet) ist. Ansonsten kann es durch frühzeitige Anrufannahme durch die Mobil-Mailbox zu Problemen bei der Anrufsignalisierung bei weiteren ONS-Gruppenteilnehmern kommen.

## Schritt für Schritt

# Mobilteil einstellen

Sie können optische und akustische Einstellungen direkt an Ihrem optiPoint WL 2 professional über das Hauptmenü oder über die Web-Schnittstelle konfigurieren → Seite 119. Außerdem können Sie verschiedene Einstellungen ansehen bzw. überprüfen.

## Konfiguration am Mobilteil

### Display-Farbeinstellung

Sie können aus 4 Farbeinstellungen auswählen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 121.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.

oder



Einstellungen



Auswählen und bestätigen.

Display



Bestätigen.

Farbschema



Bestätigen.



Braun



Gewünschte Farbeinstellung auswählen und bestätigen.



oder



Menü verlassen.

### Farbeinstellung „Standard“

Die Besonderheit der Farbeinstellung „Standard“ ist die Visualisierung der unterschiedlichen Zustände des Mobilteils durch unterschiedliche Farben:

| Farbe | das Mobilteil befindet sich im: |
|-------|---------------------------------|
| Braun | Ruhe- Anruf- und Anlagenmodus   |
| Ocker | FCN-Modus                       |
| Blau  | Hauptmenü, Telefonbuchliste     |

## Schritt für Schritt

### Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast Ihren Bedürfnissen und Umgebungsbedingungen anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 121.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.

oder



Einstellungen



Auswählen und bestätigen.

Display



Bestätigen.



Kontrast



Auswählen und bestätigen.



Wert 1- 9 einstellen.

Das Display übernimmt die jeweilige Einstellung als Vorschau.

Sichern

Einstellung sichern.

ESC

Änderung abbrechen.

### Helligkeit einstellen

Sie können die Helligkeit des Displays Ihren Bedürfnissen und Umgebungsbedingungen anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 121.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.

oder



Einstellungen



Auswählen und bestätigen.

Display



Bestätigen.



Helligkeit



Auswählen und bestätigen.



Wert 1- 9 einstellen.

Das Display übernimmt die jeweilige Einstellung als Vorschau.

Sichern

Einstellung sichern.

ESC

Änderung abbrechen.

## Schritt für Schritt

### Nachtmodus einstellen

Im Ruhezustand wird das Display abgedunkelt. Bei eingeschaltetem Nachtmodus geht die Beleuchtung des Displays im Ruhezustand ganz aus, wenn das Mobilteil in der Ladeschale steht.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 121.

Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.



abc 2

oder



Einstellungen

OK

Auswählen und bestätigen.

Display

OK

Bestätigen.



Nachtmodus

OK

Auswählen und bestätigen (einschalten).

oder



Nachtmodus



OK

auswählen und bestätigen (ausschalten).

oder



oder




Menü verlassen.

### Sprache einstellen

Sie können sich das Hauptmenü und die Display-Tasten Ihres optiPoint WL 2 professional in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 121.

 Anzeigesprache für das Anlagen-Menü einstellen → Seite 46.



Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.

abc 2

oder



Einstellungen

OK

Auswählen und bestätigen.

Display

OK

Bestätigen.



Sprache

OK

Auswählen und bestätigen.

Deutsch



OK

Bestätigen.

oder

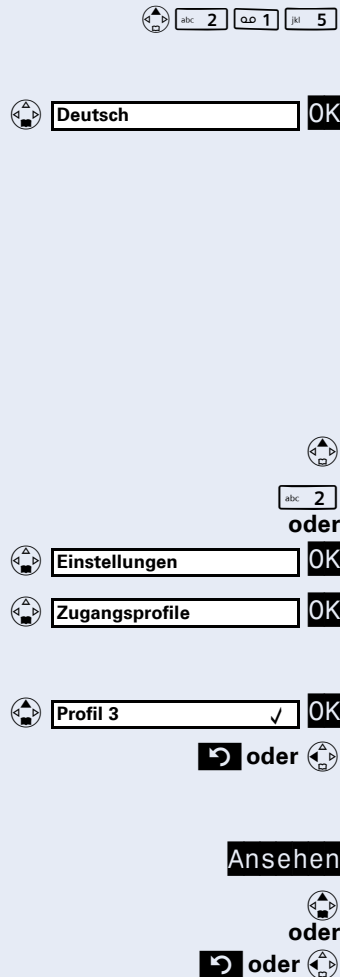


oder



Menü verlassen.

## Schritt für Schritt



### Schnelleinstieg in das Sprachmenü

Verwenden Sie diese Tastenkombination, wenn Sie z. B. aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben.

Wählen Sie die richtige Sprache aus.

### WLAN-Zugang

An Ihrem optiPoint WL 2 professional können bis zu 16 Profile für den WLAN-Zugang eingerichtet sein. Das mit ✓ markierte Profil ist aktiv. Sie können verschiedene Profile auswählen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 121.

Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

### Profil aktivieren

Auswählen und bestätigen

Menü verlassen.

### Einstellungen ansehen


Display-Taste drücken.

Durch die Einträge blättern.

Menü verlassen.

## Schritt für Schritt

### Bequem abheben

Ist diese Funktion aktiviert, nehmen Sie das optiPoint WL 2 professional bei einem Anruf einfach aus der Ladestation, um das Gespräch anzunehmen, ohne dafür die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 122.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.

oder



Einstellungen



Auswählen und bestätigen.



Bequem abheben



Auswählen und bestätigen (einschalten),

oder



Bequem abheben ✓



Auswählen und bestätigen (ausschalten),

oder



oder



Menü verlassen.

### Vibrationsalarm

Sie können sich ankommende Anrufe zusätzlich durch Vibrieren signalisieren lassen. Befindet sich das optiPoint WL 2 professional in der Ladeschale, wird der Vibrationsalarm, auch bei aktivierter Funktion, unterdrückt.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.

oder



Einstellungen



Auswählen und bestätigen.



Vibration



Auswählen und bestätigen (aktivieren),

oder



Vibration ✓



Auswählen und bestätigen (deaktivieren),

oder



oder



Menü verlassen.



## Schritt für Schritt

### PIN

Sie können Ihr optiPoint WL 2 professional vor unberechtigtem Zugriff durch Eingabe einer PIN schützen. Die PIN wird dann beim Einschalten des Mobilteils abgefragt → Seite 14.

Diese Eingaben können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 121.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.

oder



Einstellungen



Auswählen und bestätigen.



PIN



Auswählen und bestätigen.

[----]



Im Eingabefeld „Alte PIN:“ die aktuelle PIN eingeben

und

[0077]



Bestätigen.



Im Eingabefeld „Neue PIN:“ die neue PIN eingeben

oder

um den PIN-Schutz aufzuheben:

[----]

Keine Eingaben machen.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Änderung zu sichern.



oder



Menü verlassen.



Nach 3 Fehleingaben der PIN wird das Mobilteil gesperrt und kann nur von Ihrem zuständigen Fachpersonal entriegelt werden.

## Schritt für Schritt

### Hinweistöne

Ihr optiPoint WL 2 professional weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- Tastenklick: Jeder Tastendruck wird bestätigt
- Quittungstöne:  
**Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Hineinstellen des Mobilteils in die Ladeschale  
**Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben  
**Menüendeton** beim Blättern am Ende eines Menüs
- Akkuwarnton: der Akku muss geladen werden
- Empfangsstärketon: Sie befinden sich außerhalb der Empfangsreichweite Ihres WLAN → Seite 127

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 121.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben

oder



Einstellungen



Auswählen und bestätigen.



Hinweistöne



Auswählen und bestätigen.

### Tastentöne ein/ausschalten

<Ein>



Im Eingabefeld „Tastenklick:“ bestätigen.

oder



<Aus>



Auswählen und bestätigen.

### Quittungstöne ein/ausschalten

<Ein>



Zum Eingabefeld „Quittung:“ blättern und bestätigen.

oder



<Aus>



Auswählen und bestätigen.

### Akkuwarnton ein/ausschalten

<Ein>



Zum Eingabefeld „Akkuton:“ blättern und bestätigen.

oder



<Aus>



Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt



### Empfangsstärke ein/ausschalten

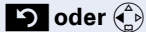
Zum Eingabefeld „Reichweite:“ blättern und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

**Sichern**

Display-Taste drücken, um die Änderungen zu sichern.



Menü verlassen.

### Name des Mobilteils

Beim Anmelden wird automatisch ein Name vergeben. Sie können diesen Namen ändern. Der Name darf maximal 16-stellig sein.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 121.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.

**oder**



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Im Eingabefeld „Mobilteil-Name:“ den neuen Namen eingeben

**evtl.**

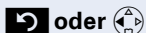


Zeichen löschen

**Sichern**

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu sichern.

**oder**



Menü verlassen.

## Schritt für Schritt

### Lieferzustand wiederherstellen

Sie können das optiPoint WL 2 professional in den Lieferzustand (→ Seite 127) zurücksetzen. Dabei werden individuell gemachte Einstellungen und Änderungen gelöscht; Telefonbucheinträge → Seite 86 bleiben erhalten.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.

**oder**



**Einstellungen**



Auswählen und bestätigen.



**Mobilteil-Reset**



Auswählen und bestätigen.

**Ja**

Bestätigen

**oder**

**Nein**

Abbrechen.



**oder**



Menü verlassen.

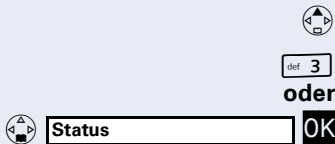
## Schritt für Schritt

## Statusanzeige

Sie können sich verschiedene Einstellungen und Informationen zu Ihrem optiPoint WL 2 professional anzeigen lassen.



Sie können diese Einstellungen nicht editieren. Bei Unklarheiten wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.



Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

## Mobilteileinstellungen

Diese Informationen können Sie auch über die Webschnittstelle ansehen → Seite 120.



Bestätigen.

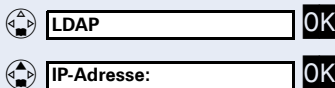
Durch die Einträge blättern:

- Mobilteil-Name
- MAC-Adresse
- IP-Adresse
- HW-Release



Menü verlassen.

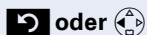
## LDAP-Einstellungen



Auswählen und bestätigen.

Durch die Einträge blättern:

- IP-Adresse:
- Port-Nr.:



Menü verlassen.

Schritt für Schritt

## Verbindungsassistent

Um die Empfangsqualität innerhalb Ihrer Telefonanlage zu gewährleisten, können mehrere WLAN-Accesspoints definiert sein. Es können entsprechende Zugangsprofile (bis zu 16 Profile → Seite 111) eingerichtet sein. Über den Verbindungsassistenten werden diese aufgerufen und aktiviert.

### Empfangstärke der Zugangsprofile

In der Liste der Profile, erscheinen aktive Profile in der Farbe grün und sind nach der Empfangsstärke (0 - 4) sortiert (höchste Empfangsstärke zuerst). Schwarz geschriebene Profile sind nicht aktiv.

### Automatisch starten

Befindet sich Ihr optiPoint WL 2 professional außerhalb der Reichweite des WLAN-Accesspoint, erhalten Sie eine Fehlermeldung (→ Seite 125) und können sich über den Verbindungsassistenten neu anmelden. Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Es erscheint eine Liste der eingerichteten Profile. Profil mit der höchsten Empfangsstärke (4) auswählen und bestätigen.

### Manuell starten

Entfernen Sie sich bewusst aus der Reichweite Ihres aktuellen WLAN-Accesspoint (z. B. anderes Gebäude Ihrer Firma), können Sie das Zugangssprofil manuell auswählen.

**Voraussetzung:** Ein entsprechendes Profil ist eingerichtet → Seite 111.

Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Es erscheint eine Liste der eingerichteten Profile. Profil mit der höchsten Empfangsstärke (4) auswählen und bestätigen.

|          |   |
|----------|---|
| Profil 2 | 4 |
| Profil 3 | 0 |

Re - Scan


Profil verwenden OK

|   |   |    |
|---|---|----|
|  Profil 2 | 4 | OK |
|  Profil 3 | 0 |    |



5

oder

 Verbindungsassist. OK

Profil verwenden OK

|   |   |    |
|---|---|----|
|  Profil 2 | 4 | OK |
|  Profil 3 | 0 |    |

## Schritt für Schritt

## Konfiguration über Web-Schnittstelle

Das optiPoint WL 2 professional ist mit einem HTTP-Webserver ausgestattet, der es erlaubt, Inhalte des Mobilteils auf einem Web-Browser eines im WLAN integrierten PCs abzubilden („Web-Schnittstelle“).



Hierfür müssen die IP-Daten des optiPoint WL 2 professional und des PCs korrekt eingerichtet sein (Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Benutzung:

- Zugriff auf Parameter und Listen
- Einstellungen für Ihr optiPoint WL 2 professional
- Importieren von Klingeltönen



Während der Konfiguration über die Web-Schnittstelle wird im Display des Mobilteils „Device is locked by WEB access“ angezeigt. Es sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Die Web-Schnittstelle enthält unter anderem folgende Formular-Elemente:

[Benutzer](#)

Auf Link klicken, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.

Auf Schaltfläche klicken, um die Änderungen im aktuellen Formular zu übernehmen. Hiermit werden die Änderungen in das optiPoint WL 2 professional übertragen.

Auf Schaltfläche klicken, um die Änderungen im aktuellen Formular auf die bisherigen Werte im optiPoint WL 2 professional zurückzusetzen.

▼

Aus Listenfeld eine Option auswählen.




Auf Checkbox oder Radiobutton klicken, um eine Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

## Startvorbereitungen

**Voraussetzung:** Das Mobilteil befindet sich im Ruhe-Modus.

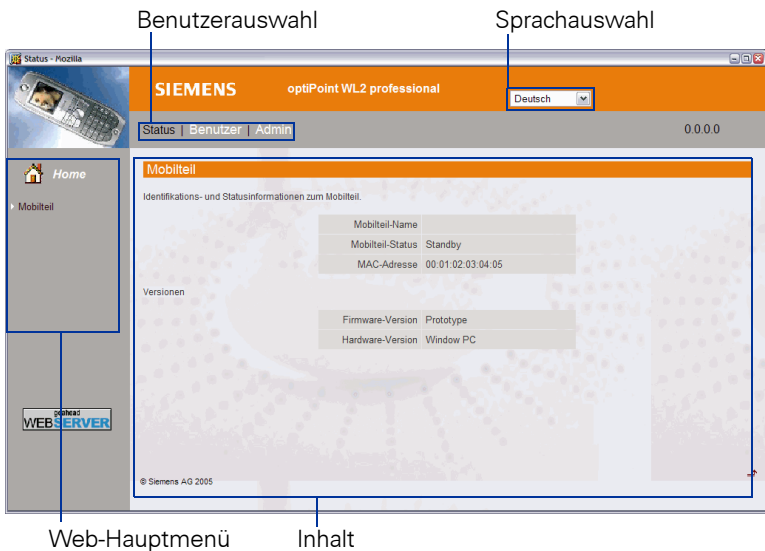
1. Browser öffnen.
2. IP-Adresse des optiPoint WL 2 professional eingeben.  
Beispiel: `http://IP des optiPoint WL 2 professional`

 Die IP-Adresse Ihres Mobilteils sehen Sie in der Statusanzeige  
→ Seite 117.

Die Startseite öffnet sich in einem separaten Fenster.

## Startseite

Hier können Sie die Sprache der Weboberfläche auswählen und Informationen zu Ihrem optiPoint WL 2 professional ansehen (entspricht Hauptmenü → Seite 117).





## Login

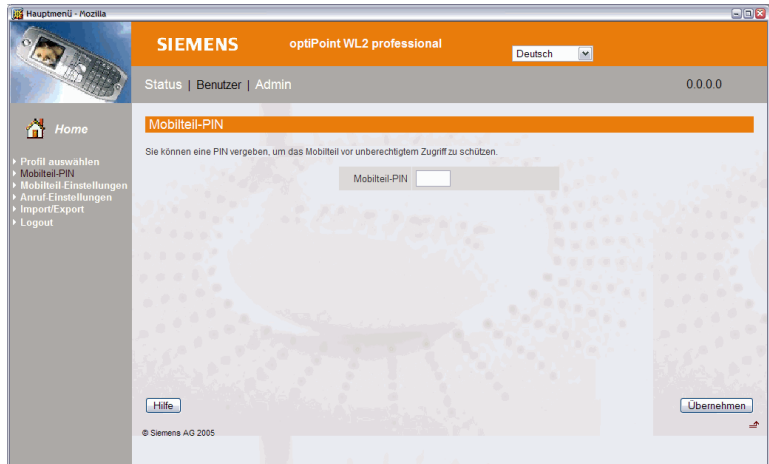
[Benutzer](#)

evtl.

Auswählen.

PIN des Mobilteils eingeben (am Mobilteil siehe → Seite 14).

Bestätigen.



Über das Web-Hauptmenü erreichen Sie weitere Einstellungsmenüs:

### Profil auswählen

Wählen Sie hier ein vorkonfiguriertes WLAN-Profil aus (entspricht Hauptmenü → Seite 111).

### Mobilteil-PIN

Zum Schutz vor unbefugter Benutzung Ihres optiPoint WL 2 professional, können Sie eine PIN einrichten (entspricht Hauptmenü → Seite 113).

### Mobilteil-Einstellungen: Audio

Hier können Sie Hinweistöne ein-/ausschalten (entspricht Hauptmenü → Seite 114).

### Mobilteil-Einstellungen: Display

Nehmen Sie Einstellungen für das Display vor:

- Name ändern (entspricht Hauptmenü → Seite 115)
- Sprache einstellen (entspricht Hauptmenü → Seite 110)
- Kontrast einstellen (entspricht Hauptmenü → Seite 109)
- Helligkeit einstellen (entspricht Hauptmenü → Seite 109)
- Farbschema (entspricht Hauptmenü → Seite 108)
- Nachtmodus ein-/ausschalten (dunklere Display-Anzeige) (entspricht Hauptmenü → Seite 110)

### Anruf-Einstellungen

Hier können Sie die Einstellung „Bequem abheben“ ein-/ausschalten (entspricht Hauptmenü → Seite 112).

### Import/Export: Klingeltöne

Für Ihr optiPoint WL 2 professional sind 12 Klingelton-Melodien gespeichert. Hier können Sie 4 weitere, eigene Melodien von Ihrem PC importieren und auf die Plätze 13-16 speichern.

### Import/Export: Telefonbuch

Hier können Sie Ihre Telefonbucheinträge aktualisieren. Importieren Sie eine Telefonbuchdatei von Ihrem PC in das „Telefonbuch.“ Bestehende Einträge werden dabei überschrieben. Über „Export...“ können Sie eine Sicherungskopie Ihrer Telefonbucheinträge auf dem PC speichern.

### Logout

Hier verlassen Sie den Einstellungsbereich für Ihr optiPoint WL 2 professional. Die Startseite (→ Seite 120) wird geöffnet.



Schließen Sie die Web-Schnittstelle **immer** mit Klicken auf „Logout“, ansonsten ist Ihr Mobilteil weiterhin gesperrt.

---

## Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

<http://www.siemens.de/hipath>

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

## Ratgeber

### Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistattuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Pril. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

### Echoeffekt

Unter Umständen kann während eines Telefonats ein zum Teil sehr deutliches Echo auftreten. Dieser Effekt ist nicht die Folge eines Produkt- oder Konstruktionsfehlers Ihres Telefons, sondern wird vom anderen Teilnehmern verursacht.

### Funktionsstörungen beheben

#### **Gedrückte Taste reagiert nicht:**

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemt hat.

#### **Telefon klingelt nicht bei Anruf:**

Überprüfen Sie, ob Sie das Telefon gesperrt haben → Seite 99. Wenn ja, heben Sie die Sperre auf.

#### **Rufnummer lässt sich nicht wählen:**

Überprüfen Sie, ob Sie das Telefon abgeschlossen haben → Seite 101. Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf.

#### **Im Display angezeigte Uhrzeit stimmt nicht:**

Nach maximal 24 Stunden wird die Uhrzeit über Nacht automatisch korrigiert.

#### **Bei allen übrigen Störungen:**

Wenden Sie sich zuerst an das zuständige Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss der Kundendienst gerufen werden!

## Schritt für Schritt

Zeitüberschreitung

## Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

### Mögliche Ursache:

Maximale Eingabezeit überschritten.  
Hörer nicht aufgelegt.

### Mögliche Reaktion:

Schneller eingeben, zu lange Pausen zwischen Tastenbetätigung vermeiden.

bitte wiederholen

### Mögliche Ursache:

Anlage ist überlastet, keine Leitung frei, Warteschlange belegt.

### Mögliche Reaktion:

Abwarten und später noch einmal versuchen.

z.Zt. nicht erreichbar

### Mögliche Ursache:

- a) Funktion ist momentan nicht verfügbar.
- b) Kein Anschluss unter der gewählten Rufnummer.

### Mögliche Reaktion:

- a) Abwarten und später noch einmal versuchen.
- b) Nummer korrekt eingeben oder Vermittlung anrufen.

nicht moeglich

oder falsche Eingabe

oder nichts gespeichert

### Mögliche Ursache:

Kurzwahlnummer nicht vorhanden, Termin falsch eingegeben, gesperrte oder unzulässige Eingabe, fehlende Voraussetzung (z. B. wenn für Makeln kein zweiter Gesprächspartner wartet), unvollständige Wahl.

### Mögliche Reaktion:

Eingabe korrigieren, erlaubte Möglichkeit auswählen, Rufnummer vollständig eingeben.

## Schritt für Schritt

nicht berechtigt

oder nicht erlaubt

### Mögliche Ursache:

- a) Gesperrte Funktion aufgerufen.
- b) PIN falsch eingegeben.

### Mögliche Reaktion:

- a) Berechtigung für gesperrte Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.
- b) PIN korrekt eingeben.

nicht vorhanden

### Mögliche Ursache:

Rufnummer unvollständig eingegeben, Stern- oder Quadrattaste nicht gedrückt.

### Mögliche Reaktion

Rufnummer oder Kennzahl korrekt bzw. wie vorgeschrieben eingeben.

geschuetzt

### Mögliche Ursache:

Datenübertragung im Gange.

### Mögliche Reaktion:

Abwarten und später noch einmal versuchen.

No Access Point

No Server

### Mögliche Ursache:

Sie befinden sich außerhalb der Reichweite des WLAN-Accesspoint.

### Mögliche Reaktion:

**Scan**

Display-Taste drücken. Der Verbindungsassistent wird gestartet → Seite 118.

## Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

# Technische Daten

## Allgemeine Daten

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| WLAN-Standard                   | 802.11g (Fall-Back auf 802.11b)                              |
| Frequenzbereich                 | 2,4 - 2,497 GHz  |
| Wählbare Kanäle                 | 13 (ETSI) oder 11 (Nordamerika)                              |
| Reichweite <sup>[1]</sup>       | bis zu 100 m im Freien,<br>bis zu 30 m in Gebäuden           |
| Stromversorgung                 | Li-Ion-Akku 3,7 V  |
| Umgebungsbedingungen im Betrieb | +5 °C bis +45 °C;<br>20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit |
| Abmessungen Mobilteil           | 132 x 52 x 22 mm (L x B x H)                                 |
| Gewicht Mobilteil mit Akku      | ca. 110 g  |

[1] Die Reichweite hängt stark von der Umgebung ab, besonders von den Materialien zwischen dem Access Point und dem WLAN-Telefon

## Lieferzustand

So ist Ihr optiPoint WL 2 professional beim Kauf eingestellt. Sie können es in den Lieferzustand zurücksetzen (→ Seite 116).

| Funktion                          | Lieferzustand  | Seite       |
|-----------------------------------|----------------|-------------|
| Akkuton/Tastenklick/Quittungston  | ein            | → Seite 114 |
| Automatische Rufannahme           | ein            | → Seite 112 |
| Display-Sprache                   | länderspez.    | → Seite 110 |
| Klingelton: Melodie/Zeitsteuerung | Melodie 01/aus | → Seite 122 |
| Wecker                            | aus            | → Seite 95  |
| Zeichensatz                       | Standard       | → Seite 22  |

# Stichwortverzeichnis

## A

|                                      |     |
|--------------------------------------|-----|
| Akku .....                           | 12  |
| Anklopfen .....                      | 70  |
| Anlagenweites Direktansprechen ..... | 72  |
| Anruf                                |     |
| umleiten .....                       | 30  |
| Anruf übernehmen                     |     |
| (Team) .....                         | 47  |
| Anrufe annehmen .....                | 25  |
| Automatisch .....                    | 112 |
| Anrufliste .....                     | 50  |
| abfragen .....                       | 50  |
| Rufnummer wählen .....               | 51  |
| Anrufschutz .....                    | 99  |
| Anrufumleitung .....                 | 30  |
| Ansprechpartner .....                | 126 |
| Ansprechschutz .....                 | 100 |
| Assistent                            |     |
| Automatisch starten .....            | 118 |
| Manuell starten .....                | 118 |
| Aufmerksamkeitsruf .....             | 45  |
| Aufschalten .....                    | 70  |
| Automatische Rückfrage .....         | 41  |
| Automatische Umleitung .....         | 76  |

## B

|                                    |     |
|------------------------------------|-----|
| Bedienungsanleitung                |     |
| HTML-Format .....                  | 123 |
| nachbestellen .....                | 123 |
| PDF-Format .....                   | 123 |
| Beleuchtung .....                  | 20  |
| Benutzung                          |     |
| Display-Tasten .....               | 17  |
| Steuer-Taste .....                 | 16  |
| Betriebszeit des Mobilteiles ..... | 127 |
| Briefkasten .....                  | 54  |
| abfragen .....                     | 54  |
| Einträge löschen .....             | 54  |
| Rückrufwunsch .....                | 54  |

## D

|                        |        |
|------------------------|--------|
| Direktansprechen ..... | 55, 72 |
| Display-Farbe .....    | 108    |
| Display-Tasten .....   | 17     |
| Symbole .....          | 17     |
| Dreierkonferenz .....  | 28     |

## E

|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| Einstellen                     |     |
| Bequem abheben .....           | 112 |
| Display-Farbe .....            | 108 |
| Display-Sprache .....          | 110 |
| Helligkeit .....               | 109 |
| Hinweistöne .....              | 114 |
| Kontrast .....                 | 109 |
| Lieferzustand .....            | 116 |
| Nachtmodus .....               | 110 |
| Name des Mobilteiles .....     | 115 |
| PIN .....                      | 113 |
| Vibrationsalarm .....          | 112 |
| WLAN .....                     | 111 |
| Einstellungen am Telefon ..... | 44  |

## F

|                               |     |
|-------------------------------|-----|
| Fangen .....                  | 101 |
| Faxnachrichten .....          | 54  |
| FCN                           |     |
| Beschriftung ändern .....     | 21  |
| Erklärung .....               | 21  |
| FCN-Funktion einrichten ..... | 93  |
| Funktion .....                | 21  |
| Funktion aktivieren .....     | 93  |
| FCN-Eintrag                   |     |
| Umschalten .....              | 58  |
| Fehlermeldungen .....         | 125 |
| Freisprechen .....            | 26  |
| Freisprechfunktion .....      | 45  |
| Funktionsstörungen .....      | 124 |

## G

|                            |        |
|----------------------------|--------|
| Gegensprechanlage .....    | 71     |
| Gespräch parken .....      | 67, 68 |
| Gespräch weitergeben ..... | 29     |



**H**

Hauptmenü  
 Einstieg ..... 19  
 Übersicht ..... 132  
 Hausrufanlage ..... 71  
 Headset ..... 48  
 Hinweistöne ..... 20  
 HTML-Format ..... 123

**I**

Identifikation an anderem Telefon ..... 103  
 ausschalten ..... 104  
 mit PIN ..... 103  
 Identifizierung ..... 104  
 Individuelle Kurzwahlnummern  
 speichern ..... 91  
 wählen ..... 53

**K**

Klingeltöne importieren ..... 122  
 Konferenz ..... 61  
 leiten ..... 65  
 Kostenverrechnung ..... 97  
 Kurzwahlnummern ..... 53

**L**

LDAP  
 Eintrag suchen ..... 88  
 Lieferzustand einstellen ..... 116

**M**

Makeln ..... 28  
 MFV-Nachwahl ..... 66  
 Mobilteil  
 Einstellen ..... 108  
 IP-Adresse ..... 117, 120

**O**

One Number Service  
 Anrufliste ..... 50  
 Anrufschutz ..... 99  
 Anrufumleitung ..... 30  
 Briefkasten (MWI) ..... 54

Funktionsübersicht ..... 107  
 Rückruf ..... 38  
 Zweitanruf (Anklopfen) ..... 56

**P**

Parallelruf (Funktionsübersicht) ..... 107  
 Parken ..... 67, 68  
 PDF-Format ..... 123  
 Pflege des Telefons ..... 124  
 PIN einstellen ..... 113, 121  
 Programmierungen am Telefon ..... 44  
 Projektzuordnung ..... 97

**R**

Rückfrage ..... 28  
 Rückruf ..... 38  
 annehmen ..... 38  
 kontrollieren/löschen ..... 39  
 speichern ..... 38  
 Rückrufwunsch ..... 54  
 Rufnummernunterdrückung ..... 100  
 Ruftonklangfarbe ..... 44, 45  
 Ruftonlautstärke ..... 44

**S**

Sammelanschluss ..... 48  
 Service-Menü ..... 23  
 Shortcuts ..... 132  
 Sperren/Entsperren ..... 101  
 Sprache  
 Display-Sprache ..... 110  
 Display-Tasten ..... 110  
 Hauptmenü ..... 110  
 Shortcut ..... 111  
 Sprachnachrichten ..... 54  
 Sprachwahl ..... 49  
 Speichern ..... 84  
 Sprachwahl löschen ..... 85  
 Störungen ..... 124  
 Symbole  
 Bedienungsanleitung ..... 11  
 Display ..... 15, 17  
 Display-Tasten ..... 17  
 Telefonbuchliste ..... 86  
 Systemweites Parken ..... 67

### T

|  |        |
|--|--------|
| Tasten   |        |
| Display-Tasten .....                                 | 17     |
| Steuer-Taste .....                                   | 16     |
| Tastensperre .....                                   | 14     |
| Telefon  |        |
| einstellen .....                                     | 44     |
| Telefonbuch (lokal)                                  |        |
| Anrufen .....  | 49     |
| Eintrag anlegen .....                                | 84, 87 |
| Eintrag aus Wahlwiederholungsliste importieren ..... | 90     |
| LDAP-Eintrag importieren .....                       | 89     |
| Sortierung .....                                     | 86     |
| Telefonieren .....                                   | 25, 26 |
| Wahlwiederholung .....                               | 27     |
| Termin .....   | 94     |
| speichern .....                                      | 94     |
| Tonwahl .....  | 66     |

### U

|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| Übersicht                      |     |
| Hauptmenü .....                | 132 |
| Zeichensatz .....              | 22  |
| Umleiten über Kennzahlen ..... | 77  |
| Umleitung .....                | 30  |
| für anderen Anschluss .....    | 79  |

### V

|                                 |     |
|---------------------------------|-----|
| Variable Anrufumleitung .....   | 30  |
| Verbindungsassistent            |     |
| Erklärung .....                 | 118 |
| Verzögerte Anrufumleitung ..... | 79  |

### W


|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Wahl wiederholen              |    |
| letztgewählte Rufnummer ..... | 27 |
| Rufnummer speichern .....     | 43 |
| Wählen                        |    |
| LDAP-Datenbank .....          | 49 |
| Sprachwahl .....              | 49 |
| Wahlwiederholung .....        | 27 |
| Wahlwiederholungsliste .....  | 90 |

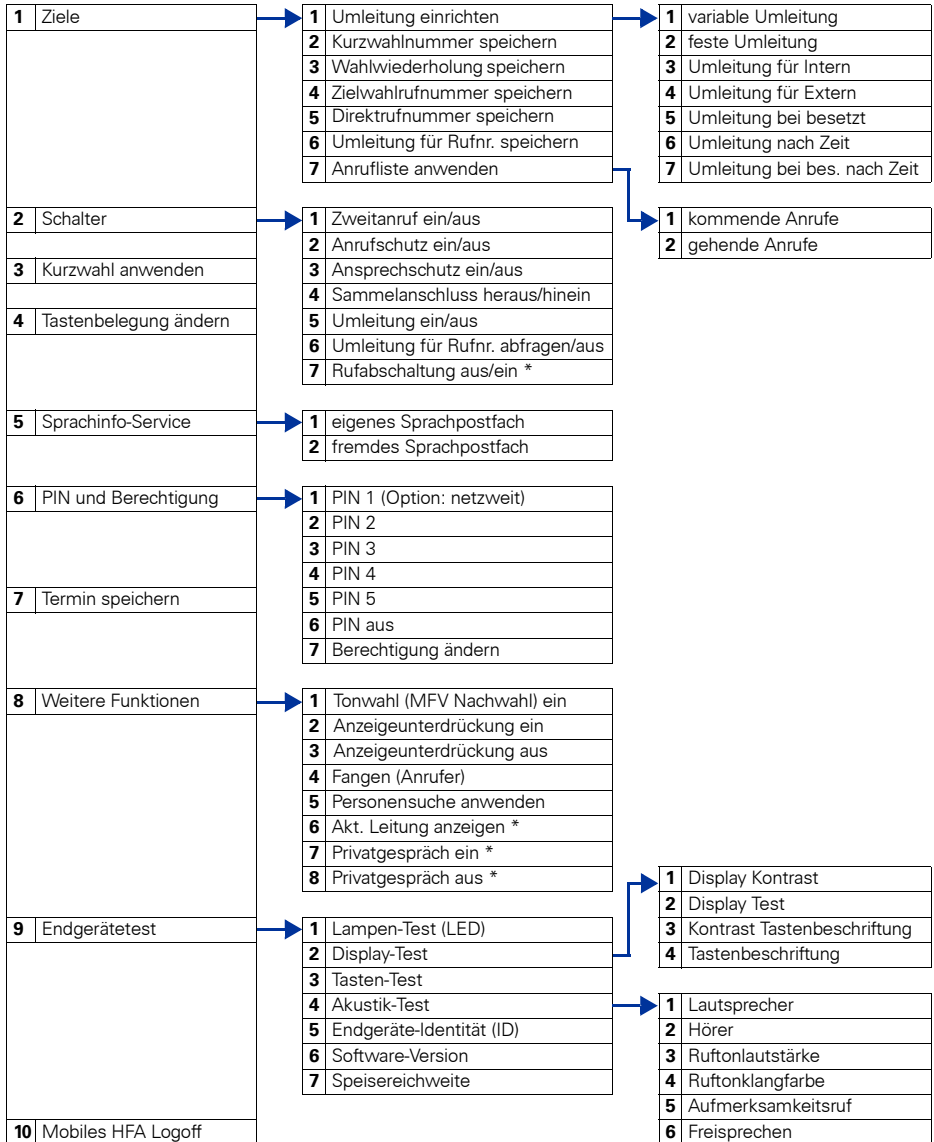
|                                    |     |
|------------------------------------|-----|
| Web-Schnittstelle .....            | 119 |
| Login .....                        | 121 |
| Logout .....                       | 122 |
| Starten .....                      | 120 |
| Wechseln zwischen Gesprächen ..... | 28  |
| Wecker                             |     |
| Ein-/ausschalten .....             | 95  |
| Melodie einstellen .....           | 95  |
| Weckruf ausschalten .....          | 96  |
| Zeit einstellen .....              | 95  |
| Weitergeben (Gespräch) .....       | 29  |
| Wiederanzeige .....                | 59  |

### Z

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Zeichensatz .....                | 22 |
| Zielwahl .....                   | 43 |
| Zweitanruf .....                 | 56 |
| Zweiten Teilnehmer anrufen ..... | 28 |

# Maximale Funktionen des Service-Menüs


FCN-Eintrag „Service Menü“ auswählen. Funktionen mit  und **OK** auswählen. Oder Service-Kennzahlen benutzen, z. B. **2 1** für „Zweiteranruf ein/aus.“



\* Telefon mit Leitungstasten und Mehrleitungszugang (keyset)

# Übersicht Hauptmenü

Schneller als durch Blättern können Sie eine Funktion auswählen, indem Sie das Hauptmenü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel:  **1** **1** für „Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen“ (→ Seite 84).

Im Ruhe-Modus des Mobilteiles  (Hauptmenü öffnen) drücken.

|          |             |          |                          |          |                                 |
|----------|-------------|----------|--------------------------|----------|---------------------------------|
| <b>1</b> | Telefonbuch | <b>1</b> | <Neuer Eintrag>          | <b>1</b> | Eintrag ändern                  |
|          |             | <b>2</b> | <LDAP>                   | <b>2</b> | Neuer Eintrag                   |
|          |             | <b>3</b> | Eintrag#1 <sup>[1]</sup> | <b>3</b> | Eintrag löschen                 |
|          |             |          |                          | <b>4</b> | Muster aufnehmen <sup>[2]</sup> |
|          |             |          |                          | <b>5</b> | Muster anhören <sup>[3]</sup>   |
|          |             |          |                          | <b>6</b> | Muster löschen <sup>[3]</sup>   |
|          |             |          |                          | <b>7</b> | Standardmuster <sup>[4]</sup>   |
|          |             |          |                          | <b>8</b> | Liste löschen                   |
|          |             |          |                          | <b>9</b> | Speicherplatz                   |

|          |               |          |                 |          |            |
|----------|---------------|----------|-----------------|----------|------------|
| <b>2</b> | Einstellungen | <b>1</b> | Display         | <b>1</b> | Farbschema |
|          |               |          |                 | <b>2</b> | Kontrast   |
|          |               |          |                 | <b>3</b> | Helligkeit |
|          |               |          |                 | <b>4</b> | Nachtmodus |
|          |               |          |                 | <b>5</b> | Sprache    |
|          |               | <b>2</b> | Zugangsprofile  |          |            |
|          |               | <b>3</b> | Bequem abheben  |          |            |
|          |               | <b>4</b> | Vibration       |          |            |
|          |               | <b>5</b> | PIN             |          |            |
|          |               | <b>6</b> | Hinweistöne     |          |            |
|          |               | <b>7</b> | Mobilteil-Name  |          |            |
|          |               | <b>8</b> | Mobilteil-Reset |          |            |

|          |        |          |           |
|----------|--------|----------|-----------|
| <b>3</b> | Status | <b>1</b> | Mobilteil |
|          |        | <b>2</b> | LDAP      |

|          |        |
|----------|--------|
| <b>4</b> | Wecker |
|----------|--------|

|          |                    |
|----------|--------------------|
| <b>5</b> | Verbindungsassist. |
|----------|--------------------|

[1] bis zu 200 Einträge sind möglich

[2] für bis zu 30 Einträge können Sprachaufnahmen gespeichert werden

[3] erscheint nur, wenn bereits eine Sprachaufnahme existiert

[4] erscheint nur, wenn eine Sprachaufnahme als Standardaufnahme definiert ist

[www.siemens.de/hipath](http://www.siemens.de/hipath)



Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

© Siemens AG 2006  
Siemens Communications  
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

**Bestell-Nr.: A31003-H8400-W200-6-19**

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.  
27.06.06